

100

JAHRE

SV KOMET
PENNIGBÜTTEL



JUBILÄUMSAUSGABE 2021



Volksbank eG

Von Mensch zu Mensch

- ✓ Aus der Region – für die Region
- ✓ Unsere Mitglieder: Eigentümer der Bank
- ✓ Service und Beratung erleben
- ✓ Ein Team, das begeistert



Geschäftsstelle Pennigbüttel

Ihre Ansprechpartner vor Ort:



Jörn Petersen

Geschäftsstellenleiter

Telefon: 04791 80 79 79 10

E-Mail: joern.petersen@vbohz.de



Marten Salomon

Kundenberater

Telefon: 04791 80 79 79 11

E-Mail: marten.salomon@vbohz.de

Volksbank eG · Unter den Linden · 27711 Osterholz-Scharmbeck · Tel.: 04791 80 79 79 0 · E-Mail: info@vbohz.de



Volksbank eG
Osterholz · Bremervörde

persönlich & professionell

VORWORT



Liebe Kometen, liebe Nachbarn aus Pennigbüttel und „umzu“, liebe Freunde und Unterstützer unseres Vereins!

Wenn Ihr und Sie diese Ausgabe unseres Kometen-Kurier in der Hand haltet, wird wahrscheinlich ein wenig Erstaunen mit im Spiel sein. Ein ganzes Jahr ist es her, dass wir die letzte Ausgabe unseres nicht nur bei Mitgliedern beliebten Vereinsmagazins verteilen konnten. Kurz vor Weihnachten 2020 war das und die Auswirkungen der Pandemie hatten uns bereits fest im Griff. Die ersten Veranstaltungen mussten abgesagt werden, der Spielbetrieb in den Sparten unseres Vereins geriet ins Wanken und unsere Vereinswirtin musste Ihre Gäste kontrollieren und registrieren.

Das größte Ereignis dieses Jahrzehnts in unserer Vereinsgeschichte, das 100-jährige Jubiläum, befand sich bereits in der Endphase der Planung. Viele Ehrenamtliche um Torben Klinder hatten intensiv recherchiert und Ideen für eine Lila-Weiße-Nacht, einen Kommers, einen Geländelauf durch unsere schöne Heimat, Kinderspiele, Freundschaftsspiele und vieles mehr geschmiedet. Längst waren die Termine festgezurr. Eine ganze Woche Anfang Juli dieses Jahres sollte Pennigbüttel in lila-weiß getaucht und mit allen gefeiert werden, die unsere Gäste sein wollten. Es sollte nichts „staatstragendes“ sein, einige Ehrungen großer Kometinnen und Kometen und viel Zeit zum Erinnern und für einen Ausblick in die Zukunft. Ganz nach Kometen-Manier eben, bescheiden aber fröhlich.

Unser Ehrenpräsident Hannes Windhorst hatte, gemeinsam mit Uwe Meyer und wei-

teren Engagierten, schon den Club 100 ins Leben gerufen und großzügige Spenden für das Jubiläumfest und für die Vereinsjugend gesammelt.

Was dann kam, ist hinlänglich bekannt. Statt Einladungen schrieben wir Absagen. Statt kleiner Geschenke verteilten wir Virentests und Desinfektionsmittel. Statt Spielberichten veröffentlichten wir Hygienekonzepte. Das sportliche Leben unseres Vereins war nahezu zum Erliegen gekommen. Die Arbeit der Redaktion unseres Kometen-Kuriers auch. Und so hat es ein Jahr gedauert, bis wieder eine Ausgabe erscheinen konnte.

Sie ist in weiten Teilen der 100-jährigen Vereinsgeschichte gewidmet. Ganz besonders spannend ist für mich der Artikel von Torben Klinder „100 Jahre Komet – ein Ausschnitt“. Hierin werden nicht nur einzelne, besonders aktive „Funktionäre“ unseres Vereins porträtiert, sondern auch aufgezeigt, wie ganze Familien, teils in mehreren Generationen, sich um das Wohl der KOMETEN gekümmert und verdient gemacht haben. Das gilt auch in unserem Vereinsheim, in dem unsere Vereinswirtin Christine Martens über 30 Jahre, zunächst mit ihrer Mutter Marion, ihrem Vater Günther Buck und seit 2007 ganz allein das Zepter und den Kochlöffel geschwungen hat. Jetzt entschied sie sich, mehr Zeit für Familie und Freizeit zu haben. Wir danken Christine für die unvergesslichen Stunden in unserem Vereinsheim und wünschen ihr alles erdenklich Gute.

Wir haben aber auch Berichte aus dem aktuellen Sport- und Spielbetrieb mit aufgenommen. Schließlich haben wir nicht nur eine stolze Vergangenheit, sondern auch eine ebensolche Gegenwart, in der unzählige Freiwillige ständig dafür Sorge tragen, dass die Menschen in Pennigbüttel und Umgebung ein attraktives und modernes Angebot für die sportliche Betätigung in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten vorfinden. Und das nicht nur auf dem Sportplatz und in der Halle, also „vor den Kulissen“, sondern auch dahinter. So blieb auch in der Sportregion Osterholz-Rotenburger Verden nicht verborgen, dass die Leiterin unserer Turnsparte, Sieglinde Klatte, diese Auf-

gabe mit großer Bravour seit mehr als einem Vierteljahrhundert meistert. Hierfür wurde sie am Tag des Ehrenamtes zu Recht besonders ausgezeichnet. Eine neue Sparte hat sich auch etabliert. Die Darter (siehe Bericht). Sie treffen sich dienstags und mittwochs, 19.00 Uhr, um sich an der kleinen Scheibe in Konzentration und Präzision zu üben. Im Pfeilwurf bereits versierte sind dort ebenso willkommen, wie alle, die einfach mal „reinschnuppern“ möchten. Vielleicht der Beginn einer neuen Leidenschaft!

Auch in unserem Vereinsheim wird bald wieder „das Licht brennen“. Wenn die pandemische Lage es erlaubt, können wir schon in Kürze das Team unseres neuen Pächters in der guten Stube der KOMETEN begrüßen.

Unter dem Vorbehalt der Zulässigkeit steht wegen der notwendigen Beschränkungen in der 4. Welle der Corona Pandemie, mit täglich neuen Rekordzahlen an Infizierten und in den Krankenhäusern, leider auch wieder unsere sportliche Betätigung. Ich fürchte, wir werden erneut das Vereinsleben weitgehend herunterfahren müssen. Wie in der Vergangenheit, werden wir mit Augenmaß und besonderer Sensibilität das aktive Vereinsleben steuern. Dabei wird die Gesundheit unserer Mitglieder und Gäste den absoluten Vorrang haben.

Der Vorstand bittet euch deshalb um Verständnis, auch für schwierige Entscheidungen. Bitte haltet uns auch weiterhin die Treue und unterstützt uns aktiv in dem wichtigen Bemühen, der großen einhundertjährigen Geschichte der KOMETEN und der „spannenden“ Gegenwart auch eine große Zukunft folgen zu lassen, in der es für alle Mitglieder, egal ob Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren, zukunftsfähige Angebote in ihrer lila-weißen Familie gibt.

Wir wünschen Euch alles erdenklich Gute für die bevorstehende Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2022. Bitte bleibt gesund!

Martin Wagener
1. Vorsitzender

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEIN



100 Jahre Komet - Ein Ausschnitt	03
Vereinschronik - Ämter des Gesamtvorstandes	06
Vereinschronik - Ämter der Spartenvorstände	08
Stern der Kometen - Marvin Fazzone	09
Kurz-Info von der Jahreshauptversammlung	10
Neue Beitragsordnung	11
Tag des Ehrenamtes 2021	13
Ehrung der Jubilare	14
Sieglinde Klatte seit mehr als 25 Jahren Leiterin der Turnsparte	15
Christine Martens schließt die Tür	16
Weiterer Blickfang am Sportplatz	17
Dankeschön im Torfkahn	18
Aufräumaktion im Anbau	19
Termine	39
Geburtstage und Todesfälle	39

DART



Dart aktuell	20
--------------	----

FUSSBALL



Gelungener Grillabend mit einem Jahr Verspätung	21
Jugendtrainer– zwischen Verantwortung, Emotionen und Spaß	22
U10 spielt Corona-Saison mit tollem Abschluss im Kletterpark	23
Unsere U 12 - ganz stark	24
Pennigbütteler Trainernachwuchs: Junior-Coach	25

TURNEN



Vier-Tage-Reise der Senioren-Turnerinnen einmal anders	26
--	----

GESUNDHEITSSPORT



Entspannung für Körper, Geist und Seele	27
---	----

TENNIS



Tennissparte unter neuer Führung	28
Heiko Behrens verabschiedet	29
Ehrung für Hans-Heinrich Beyrich	30

TISCHTENNIS



TV Lilienthal II verliert gegen Erste TT-Herren	31
Björn Kolbe fixiert zwei Punkte für die Erste TT-Herren	32

SAMBA



Samba Olè	33
-----------	----

100 JAHRE KOMET - EIN AUSSCHNITT



Friedrich Flathmann
1. Vorsitzender 1968-1983

Martin Böttjer
1. Vorsitzender 1946-1968

1921 - als Fußballverein gegründet nahm die Geschichte des mittlerweile in SV "KOMET" Pennigbüttel e.V. umbenannte Vereins ihren Anfang. 100 Jahre sind ein langer Zeitraum. Die Bilder von früher stammen aus einer ganz anderen Welt. Die Menschen hatten andere Ängste und Sorgen als wir heute. Und jede Generation, die sich zum Sport beim SV "KOMET" entschloss, hatte ihre eigenen Wünsche und Ideen, wie sich das Miteinander in einem Verein anfühlen sollte, könnte und müsste. So trieben die einen nach dem Wiederaufbau vielleicht der Wunsch des Vergessens mit Gleichgesinnten, die anderen wiederum vielleicht der Wunsch nach Freiheit und Gestaltung.

In den Chroniken des Vereins finden sich viele Namen, die sich in dieser langen Zeit verdient gemacht haben. Ein Mann, der den Verein gerade in den 70ern und 80ern geprägt hat, war Friedrich Flathmann. Sein Spitzname lautete "Fidi-KOMET". Ein Mann, der viel Zeit für den Verein aufbrachte, aber auch von seinen Mitgliedern forderte. Dies tat er nicht, um seinen persönlichen Vorteil zu ziehen oder

Recht zu behalten, sondern um den Verein weiterzubringen. Ausweislich der Berichten aus dieser Zeit, gingen regelmäßig klare und deutliche Worte an die KOMETEN. Auch vor Geldstrafen für nicht geleistete Pflichtstunden machte er im Sinne des Vereins nicht halt. Am Ende seiner 15-jährigen Amtszeit als 1. Vorsitzender entschuldigte er sich für all seine Ecken und Kanten und verabschiedete sich mit den Worten: "Ich war ein KOMET, ich bin ein KOMET, ich bleibe ein KOMET, Euer Fidi-KOMET!". Zwei Jahre später übernahm er dann noch den Spartenvorsitz der Fußballer, um diesen bis zu seinem frühen Tod in seiner unnachahmlichen Weise auszufüllen.

Sein Nachfolger, der langjährige 1. Vorsitzende Reinhard Seedorf sagte viele Jahre später: "Ein Sportverein ist kein Selbstbedienungsladen, in dem man sich nur holt, was man möchte, dafür einen Beitrag hinlegt und sich weiter um nichts kümmert, sondern ein Sportverein lebt von der Aktivität und Bereitschaft seiner Mitglieder auch über die eigene Übungsstunde hinaus!" Genau das ist

es, was diese Menschen über all die Jahre verinnerlicht hatten.

Magda Buß war ebenso eine Person. Magda übernahm immer wieder Verantwortung im Verein. Neben der Geschäftsführung war sie 18 Jahre lang ununterbrochen 1. Schriftführerin des Vereins. Magda übernahm das Amt der 1. Schriftführerin im Jahr 1983. Im gleichen Jahr übernahm auch ihr Mann, Walter Buß, ein Amt im Gesamtvorstand, er wurde 1. Kassenwart. Wir können es heute nur erahnen, dass der SV "KOMET" sicherlich auch einen gehörigen Anteil in den privaten Gesprächen des Ehepaares hatte. Walter war jedoch kein unbeschriebenes "Kometen-Blatt". Als Fußballer ebenso wenig wie als emsiger Arbeiter für den Gesamtverein. Von 1955 - 1962 war er bereits 2. Kassenwart und Anfang der 70er bis zum Jahr 1974 Geschäftsführer. Magda Buß hinterließ unter ihrem letzten Sitzungsprotokoll folgende Worte: "Ich möchte mich bei allen Vorstandskollegen, die mich in meiner langjährigen Vorstandarbeit unterstützt haben, bedanken. Für mich war es eine schöne

Zeit, die mir über viele Tiefen in meinem Leben immer wieder Mut zum Weitermachen gab. Ich habe dabei stets versucht, für den Verein das Beste zu geben. Doch das war nur gemeinsam mit euch möglich. Ich wünsche Euch viel Kraft und Freude an der Vereinsarbeit."

Diese Worte zeigen, welch besonderen Stellenwert ein Sportverein bei seinen Mitgliedern einnehmen kann. Mit der ehrenamtlichen Vereinsarbeit geht viel Stress, Zeitaufwand und auch Ärger einher. Verschiedenste Meinungen und Ansichten werden vertreten. Bei einem Verein mit 30 Mitgliedern mag das gut gehen. Jedoch entwickelte sich unser SV "KOMET" immer weiter. Und doch blieb eine sture Beständigkeit erhalten. Viele Namen tauchen in den damaligen Berichten nicht nur an einer Stelle auf. So findet sich der Name des einstigen Schriftwartes auch einige Jahre später auf der Position des 2. Vorsitzenden wieder: Karl Schönemeier, der in diesem Amt 34 Jahre den SV "KOMET" maßgeblich an die Hand nahm und entwickelte. Auch ein Beweis für Beständigkeit.

Diese Amtstreue lebten die ehemaligen Vorsitzenden Martin Böttjer (1946-1968), Friedrich Flathmann (1968-1983) und Reinhard Seedorf (1983-2007) eindrucksvoll vor. Und wer weiß, wie lang die Amtszeit von Georg von Oehsen (1927-1939) noch gegangen wäre, wenn nicht die dunkelsten Tage der deutschen Geschichte ihre Schatten über die Bevölkerung und die Sportvereine gelegt hätten.

Auch in der Neuzeit. Das vielleicht bekannteste Gesicht der KOMETEN, der Ehrenvorsitzende Hannes Windhorst, ist für sein erfolgreiches Wirken auch über den Verein hinaus bekannt. Seine sechs Jahre als 1. Vorsitzender (2012-2018) bilden nur die Spitze des Eisberges der Ämter und Projekte, die Hannes im Laufe seiner Kometenvita betreut hat. So sind die gefeierten Vereinsjubiläen zum 75-jährigen Jubiläum und zum 90-jährigen Jubiläum eng mit seinem Namen verknüpft. Ebenso ist er Vorsitzender und Gründungsmitglied im fußballnahen "Freundeskreis" und Marketingbeauftragter des SV "KOMET" gewesen.

Die Geschäftsführerfunktion, die es seit den

70er Jahren im Verein gibt, ist auch eine Position ohne große Rotation. Allerdings findet man auch hier viele Namen, die später (oder früher) auch andere wichtige Posten bekleideten. Neben Magda Buß (1979-1982 / 1984 - 1988) und Hannes Windhorst (1978-1979) ist hier ein weiterer Vorsitzender tätig gewesen. Heinz Wätjen (Geschäftsführer von 1974 - 1978 / 1. Vorsitz von 2007 - 2012) übernahm Verantwortung, wenn es gefragt war. Er übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden nach dem frühen Tod von Reinhard Seedorf, um den Verein nicht führungslos treiben zu lassen. Auch der Name Wolfgang Plump ist vielen Pennigbüttelern ein Begriff und unweigerlich ist er auch mit Zahlen und gerade mit Finanzen verbunden. Er übernahm das Amt des Schriftführers (1979-1982) und kümmerte sich dann um die Geschäftsführung (1982-1984) des Vereins. Die Verantwortung über die Vereinsfinanzen übernahm Wolfgang von Walter Buß 1986 bis ins Jahr 1992. Auch die Tennissparte konnte sich jahrelang auf die Zahlen von Wolfgang verlassen.

Einer, der sich auf diese Zahlen stützen konnte, war Peter Grunow. Peter leitete die Tennissparte siebzehn Jahre lang (1991-2008). Das allein ist schon eine lange Zeit, die viel Herzblut erforderte. Allerdings war er amtserfahren, da er in den Jahren 1981-1985 bereits die Geschicke der Fußballer in Pennigbüttel leitete. Die Leitung der Turnsparte obliegt nun schon seit 26 Jahren Sieglinde Klatte. Sie ist für alle Turner die erste Ansprechperson und steht stellvertretend für das Turnen beim SV "KOMET". Ihre Amtsvorgängerin Waltraud Beyrich (1985-1988) engagierte sich nicht nur im Turnen, sondern zusätzlich auch als 2. Kassenwartin (1982-1989). Besonders häufig kam es bisher bei den Lila/Weißen vor, dass sich Namen aus Spartenleitungen auf der Position des 3. Vorsitzenden wieder fanden. Uwe Meyer, Günter Seiferth, Matthias Stelljes, Claudia Hilse und Torben Klinder brachten Ihre Ideen und Wünsche aus den Sparten in den Gesamtvorstand oder setzten Ihre Ideen zu einem späteren Zeitpunkt in den Sparten um. Uwe Meyer bekleidete nicht nur die beiden genannten Ämter, sondern hatte auch das Amt des Kassenwarts inne, was in Summe zehn Jahre Verantwortung im Verein

bedeutet. Günter Seiferth, der nicht nur durch seine Frohnatur auffiel, sondern auch vor allem durch sein Engagement, bekleidete neben dem Amt des 3. Vorsitzenden (1995-2007) auch das des Vorstandes der Tischtennispartei (1988-1989 / 1996-2005). Gerade die Tischtennispartei konnte sich in all ihren Jahren immer wieder auf ihre Sportler verlassen. Jürgen von Oehsen (1975-1980/1982-1984), Günter Seiferth (1988-1989 / 1996-2005) und Stefan Wohltmann (1989-1992 / 2006-2007) füllten das Amt des Spartenleiters zweimal mit Leben. Die, in Bezug auf 100 Jahre Vereinsgeschichte, junge Badmintonsparte zählt bis zum heutigen Tage nur fünf unterschiedliche Spartenleiter. Die Hälfte der Dauer ihres Bestehens, wurde die Sparte von Stefan Wronkowitz (seit 2005) geführt. Weitere zehn Jahre leitete Britta Hüneke (geb. Windhorst) (1995-2005) die Geschicke. Doch Brittas Einsatz galt nicht nur einer Sportart, sondern auch den Kindern und Jugendlichen im Verein. Sechs Jahre kümmerte sie sich auch um die Jugendleitung des Gesamtvereins (1996-2012).

Bei den Kometen spricht man gerne von der "lila-weißen Familie". Damit sind natürlich alle Mitglieder, Freunde und Organisatoren gemeint. Jedoch besteht diese Familie auch aus viel Familien. So findet man in den Chroniken oftmals mehrere Personen aus der gleichen Familie, die ihre Energie in den Verein gesteckt haben. Neben dem Ehrenvorsitzenden Hannes Windhorst sind auch die Namen seiner Kinder in Ämtern des Vereins vermerkt. Olaf Windhorst Spartenleiter Fußball (seit 2014) und Britta Hüneke (wie oben erwähnt) bekamen das Engagement in die Wiege gelegt. Über das Ehepaar Buß wurde ebenfalls viel berichtet. Da war es fast klar, das auch Tochter Roswitha Ämter übernahm und so kümmerte sie sich um die Jugend im Verein (1980-1981 / 1988-1989 / 1990-1991). Walters Bruder Erwin Buß war ein ebenso fleißiger Komet für den Fußball und auch als 3. Vorsitzender (1979-1981) aktiv. Martina de Wolff, die als Mitbegründerin der Sambasparte viel Farbe in den Verein brachte und als Spartenleiterin (seit 2014) die Geschicke der Musiker und Musikerinnen leitet, brachte mit ihrer Tochter ebenfalls jemanden in den Verein,

die sich nicht vor Verantwortung scheut. Insa Hölting-de Wolff leitete bereits die Tischtennispartei (2018-2019). Fidi Komet hinterließ nicht nur einen gut geführten Verein, sondern schaffte es auch, dass seine Kinder sich später dem Verein verpflichtet fühlten. Tochter Kerstin Flathmann Jugendleiterin (1988-1989) sowie Sohn Torsten Flathmann (2. Schriftwart 2011-2017 / Sozialwart 1981-1983) standen dem Verein ehrenamtlich zur Verfügung. Fidis Bruder Helmut Flathmann, ebenfalls ein Ehrenmitglied des Vereins, kümmerte sich als 1. Kassenwart (1965-1980 / 1996-1998) um die Kasse des Vereins. Sein Enkel Torben Klinder sitzt seit 2021 als 3. Vorsitzender dem Verein vor.

Dieser Querschnitt aus der Vereinshistorie zeigt, dass der SV "KOMET" wächst, aber auch zusammenwächst. Viele Ehepaare, die sich über die Jahre gemeinsam oder abwechselnd um die Geschicke kümmerten, Geschwister oder Enkel, die mit dem Verein aufgewachsen

sind, trugen und tragen zum Fortbestehen des Vereins bei. Aber genauso auch Zugezogene, Neu-Pennigbütteler oder einfach Freunde der Kometen, die sich nach ihrem Eintritt einbrachten.

Die Liste der ehrenamtlichen Helfer ist in 100 Jahren stetig gewachsen. Sie bilden das Fundament, das es überhaupt erst möglich macht, dass ein ehrenamtlich geführter Verein überhaupt so lange bestehen kann. Ämter wurden besetzt, blieben aber auch manches Mal unbesetzt. Mancher stand vor großen Hürden, andere hatten vielleicht ruhiges Fahrwasser. Trotzdem stellten sie sich pflichtbewusst in den Dienst der Gemeinschaft. Die hier aufgeführten Namen stehen stellvertretend für jeden ehrenamtlich engagierten Kometen. Ob als Trainer, Betreuer, Organisator, Stellvertreter, Kassenwart, Vorsitzender, Sozialwart, Schiedsrichterwart, Pressewart, Marketingbeauftragter, Spartenleiter, Jugendleitung, Schriftführer, Liegenschaftswart, Kanti-

enausschuss, Festausschuss, Platzwart, Haltenwart, Gerätewart oder in sonst einer Aufgabe. Alle tragen sie ihren Teil zum großen Ganzen bei. Deshalb sind wir wer wir sind. Und deshalb sind wir wie wir sind.

Damit wir das bleiben, kommt es auf die nächste Generation von Ehrenamtlichen an. Keine Einzelperson vermag sich bei allen Helfen zu bedanken, das sollte immer das Kollektiv tun, das einen Nutzen aus der geleisteten Arbeit zieht. Der Verein bedankt sich herzlichst bei allen KOMETEN für ihr Schaffen. Die nächsten 100 Jahre werden ein mindestens genauso großes Abenteuer wie die letzten 100 Jahre. Gemeinsam schaffen wir das! Um an die Worte des Ehrenvorsitzenden Hannes Windhorst zu erinnern, die er in seiner letzten Rede als 1. Vorsitzende wählte: "Ich habe fertig"! Der SV "KOMET" Pennigbüttel hat noch lange nicht fertig!

Autor: Torben Klinder

Unsere Gründungsmitglieder:

- Heinrich Bohling - Pennigbüttel
- Johann Bohling - Pennigbüttel
- Johann Brünjes - Pennigbüttel
- Paul Henkhus - Neuendamm
- Heinrich Meyerhoff - Wiste
- Georg Murken - Pennigbüttel
- Hinrich Tietjen - Altenbrück
- Georg von Oehsen - Myhle
- Hinrich von Oehsen - Myhle
- Heinrich Wätjen - Pennigbüttel
- Johann Wätjen - Pennigbüttel
- Johann Wrieden - Sandhausen

Unsere Ehrenmitglieder



VEREINSSCHRONIK - ÄMTER DES GESAMTVORSTANDES

1. VORSITZENDER		2. VORSITZENDER AB 1946		2. KASSENWARTE AB 1946	
1921 - 1922	Johann Wätjen	1946 - 1947	Georg Behrens	1946	Dieter Tienken
1922 - 1927	Johann Wrieden	1947 - 1948	Nikolaus Kruse	1948 - 1949	Georg Geffken / Johann Ahlers
1927 - 1939	Georg von Oehsen I	1948 - 1955	Friedrich Gerdes	1949 - 1952	Heinz Schnibben
KRIEG		1955 - 1958	Hinrich Ahrensfeld	1952 - 1953	Johann Stelljes
1946 - 1968	Martin Böttjer	1958 - 1959	Hermann Mahnken	1953 - 1955	Johann Ahlers
1968 - 1983	Friedrich "Fidi" Flathmann	1959 - 1964	Georg Wätjen	1955 - 1962	Walter Buß
1983 - 2007	Reinhard Seedorf	1964 - 1966	Hinrich Ahrensfeld	1962 - 1964	Heinrich Tietjen
2007 - 2012	Heinz Wätjen	1966 - 1968	Friedrich Flathmann	1964 - 1968	W. Wittmer
2012 - 2018	Hannes Windhorst	1968 - 1969	Hans-Hermann Ehlers	1968 - 1970	Hermann Ahlers
2018 - heute	Martin Wagener	1969 - 1972	Hermann Ahlers	1970 - 1974	Manfred Prigge
1. KASSENWARTE AB 1946		1972 - 1973	Alfred Buhlmann	1974 -	???
1946 ?	Georg Ahlers	1973 - 1977	Herbert Ahlers	1977 - 1981	Alfred Buhlmann
1946	Karl Wendelken	1977 - 1983	Reinhard Seedorf	1981 - 1982	Karl Schönemeier
1947 - 1948	Ludwig von Oehsen	1983 - 2017	Karl Schönemeier	1982 - 1989	Waltraud Beyrich
1948 - 1949	Heinrich Rugen	2017 - 2018	Martin Wagener	1989 - 1991	Manfred Tietjen
1949 - 1953	Johann Ahlers	2018 - heute	Florian Lühsen	1991 - 1993	Heinz Wätjen
1953 - 1965	Hermann Tienken	3. VORSITZENDER AB 1967		1993 - 1996	Achim Mahnke
1965 - 1980	Helmut Flathmann	1967 - 1968	Hinrich Ahrensfeld	1996 - 1998	Rolf Brinkwirth
1980 - 1982	Werner Fedderwitz	1968 - 1969	Hans Bockmann	1998 - 2001	Wolfgang Sobottka
1983 - 1986	Walter Buß	1969 - 1970	Harri Buttgerit	2001	unbesetzt
1986 - 1992	Wolfgang Plump	1970 - 1972	Günter Bösch	2002 - 2003	Gerd Timpe
1992 - 1993	nicht besetzt	1972 - 1973	Hermann Ahlers	2004	Jens Tomfohrde
1993 - 1996	Henry Luttmann	1973 - 1977	Alfred Buhlmann	2005 - 2009	Ursula Ahrensfeld
1996 - 1998	Helmut Flathmann	1977 - 1979	Helmut Otten	2009 - 2011	Daniel Milde / Claas-Patrick Meyer
1998 - 2004	Rolf Brinkwirth	1979 - 1981	Erwin Buß	2011 - 2015	Renate Hinte
2005 - 2011	Annette Horwege	1981 - 1982	Bärbel Trenkner	2015 - 2018	Sieglinde Mushack
2011	unbesetzt	1982 - 1983	Jan-Klaus Kattenhorn	2019	unbesetzt
2012 - 2017	Uwe Meyer	1983 - 1987	Hans-Ludwig Monsees	2020 - heute	Melanie Schmidt
2017	unbesetzt	1987 - 1989	Jürgen Monsees		
2018 - heute	Andreas Schulz	1989 - 1993	Axel Neika		
		1993 - 1995	Uwe Meyer		
Heinz Wätjen	Reinhard Seedorf	1995 - 2007	Günter Seiferth	Martin Wagener und Hannes Windhorst	
		2007 - 2011	Matthias Stelljes		
		2011 - 2021	Claudia Hilse		
		2021 - heute	Torben Klinder		

VEREINSCHRONIK - ÄMTER DES GESAMTVORSTANDES

1. JUGENDLEITER/-INNEN	
???	???
1977 -	Gisela Fischer / Hans-Hermann Ehlers
1979 - 1980	Roswitha Buß / Bruno Buß
1980 - 1981	Roswitha Buß / Karl Kirchhoff
1981 - 1983	Kerstin Seiferth / Wolfgang Prekschat
1983 - 1988	Wilhelm Berger / Kerstin Seiferth
1988 - 1989	Kerstin Flathmann
1989 - 1991	Rowitha Gernand
1991 - 1993	unbesetzt
1993 - 1996	Bianca Tietjen
1996 - 2012	Britta Windhorst
2012 - 2013	unbesetzt
2014	Gerrit Wagener
2015 - 2017	unbesetzt
2018 - heute	Niels Meyring

1. SCHRIFTWART/-IN	
1946 - 1947	Walter Gründer
1947 - 1948	Hinrich Rugen
1948 - 1949	Georg Geffken
1949 - 1965	Ludwig Lohrberg
1965 - 1973	Walter Buß
1973 - 1974	Heinz Wätjen
1974 - ?	?
1977 -	Hannes Windhorst
1979 - 1982	Wolfgang Plump
1982 - 1983	Karl Schönemeier
1983 - 2002	Magda Buß
2002 - 2004	Karin Gernand
2002 - 2004	Karin Gernand
2004 - 2016	Christoff Flathmann
2016	unbesetzt
2017 - 2018	Florian Lühsen
2018 - heute	Frauke Wedelich

2. SCHRIFTWART/-IN	
1946 - 1947	Georg Geffken
1947 - 1948	Ludwig Lohrberg
1948 - 1950	Heinrich Wohlmann
1950 - 1952	Hans Sußmann
1952 - 1955	Johann Stelljes
1955 - 1962	Friedrich Flathmann
1962 - 1965	Walter Buß
1965 - 1968	Ludwig Lohrberg
1968 - 1969	H. H. Flathmann
1969 - 1970	Gertraud Chieduck
1970 - 1973	Jürgen Monsees
1973 - 1974	Magda Buß
1974 - ?	
1980 - 1981	Ilse Kattenhorn
1981 - 1991	Monika Fricke
1991 - 1997	Käthe Tienken
2002 - 2011	Marianne Basing
2011 - 2017	Torsten Flathmann
2017 - 2021	Tabea Schnibbe
2021 - heute	Catharina Pika

GESCHÄFTSFÜHRER/-INNEN	
? -1974	Walter Buß
1974 - 1978	Heinz Wätjen
1978 - 1979	Hannes Windhorst
1979 - 1982	Magda Buß
1982 - 1984	Wolfgang Plump
1984 - 1988	Magda Buß
1988 - 1989	Ingrid von Oehsen
1990 - 1994	Rolf Brinkwirth
1994 - heute	Jens Bertermann

2. JUGENDLEITER/-INNEN	
1983 - 1986	Kerstin Seiferth
1986 - 1987	Monika Fricke
1987 - 1989	Kerstin Flathmann
1989 - 1990	Jürgen Glaubach
1990 - 1991	Mona Walendy
1992 - 1994	Rolf Brinkwirth
1995 - 2000	Herta Bloedau
2001	Sven Steinmann / Herta Bloedau
2001 - 2007	Rebecca Haar
2008 - heute	unbesetzt



VEREINSCHRONIK - ÄMTER DER SPARTENVORSTÄNDE

MARKETINGBEAUFTRAGTER	
2009 - 2012	Hannes Windhorst
2012 - 2018	Werner Fedderwitz
2018 - 2020	unbesetzt
2020 - heute	Stephan Müller

SPARTE FUSSBALL	
1947 -	Ludwig Lohrberg
???	???
1956 - 1961	Hans Grunow
1961 -	Friedrich Flathmann
???	???
1969 - 1972	Hans Hermann Ehlers
1972 -	Hermann Ahlers
1977 - 1979	Manfred Prigge
1979 - 1980	Wolfgang Prekschat
1980 - 1981	Wilfried Krüger
1981 - 1985	Peter Grunow
1985 - 1987	Friedrich Flathmann
1988 - 1991	Henry Lilienthal
1991 - 1992	Ralf Müller
1992 - 1994	Manfred Prigge
1994 - 1995	Heinz Stelljes (kommissarisch)
1995 - 1997	Uwe Meyer
1997 - 2000	Roman Jünger
2001 - 2006	Axel Sobottka
2006 - 2009	Willy Pasbrig
2009	unbesetzt
2010 - 2011	Matthias Stelljes
2011 - 2012	unbesetzt
2013 - 2014	Marcel Schweigel
2014- heute	Olaf Windhorst

SPARTE DART	
2021 - heute	Torben Klinder

SPARTE SAMBA	
2014 - heute	Martina de Wolff

SPARTE TURNEN / LEICHTATHLETIK	
1969 -	Christa Chuttek
???	Irmgard Flathmann
1977 - 1979	Meta Lilienthal / Dieter Oeters
1979 - 1980	Hannelore Zarth
1980 - 1981	Käthe Tienken
1981 - 1982	Anke Stein / Rolf Dieter Schröder
1982 - 1985	Gerda Castens / Dieter Oeters
1985 - 1988	Waltraud Beyrich
1988 - 1992	Ursel Seiferth / Herta Bloedau / Sepp Sussmann
1992 - 1994	Claudia Boenicke / Monika Fricke / Sepp Sussmann
1994 - 1995	Sepp Sussmann
1995 - heute	Sieglinde Klatte

SPARTE TISCHTENNIS	
1947	Hans Tscherny
1969	P. Bartsch
1975 - 1980	Jürgen von Oehsen
1980 - 1981	C. Kummer
1981 - 1982	Reinhard Seedorf
1982 - 1984	Jürgen von Oehsen
1984 - 1986	Rolf Siebert
1986 - 1988	Ingrid von Oehsen
1988 - 1989	Günter Seiferth
1989 - 1992	Stefan Wohltmann
1992 - 1996	Achim Mahnke
1996 - 2005	Günter Seiferth
2006 - 2007	Stefan Wohltmann
2008 - 2018	Daniel Milde
2018 - 2019	Insa Hölting de Wolff
2019	unbesetzt
2020 - 2021	Björn Kolbe
2021 - heute	Mark Horsch

SPARTE TENNIS	
1979 - 1980	Rainer Zarth
1980 - 1982	Hajo Bredemeier
1982 - 1986	Joachim Rastemborski
1986 - 1991	Günter Seuren
1991 - 2008	Peter Grunow
2008	Claudia Hilse
2009 - 2017	Norbert Stewert
2017 - 2021	Heiko Behrens
2021 - heute	Till Bahlinger-Tatoli

SPARTE BADMINTON	
1990 - 1992	Rolf Brinkwirth
1992 - 1994	Edgar Neika
1994 - 1995	Timo Behrens
1995 - 2005	Britta Windhorst
2005 - heute	Stefan Wronkowitz



Günter Seiferth



Wolfgang Plump

STERN DER KOMETEN - MARVIN FAZZONE



Marvin Fazzone

Marvin Fazzone - ein Name, der vielleicht nicht jedem Kometen etwas sagt. Denn Marvin steht nicht jeden Sonntag am Fußballplatz oder diskutiert in den Vereinssitzungen über Möglichkeiten und Chancen.

Marvin kümmert sich um die, die oftmals zu kurz kommen, unsere Kleinsten in der Turnsparte. Seit 2018 ist Marvin beim SV "KOMET" zu Hause. Jedoch betreut er die Mutter-Vater-Kind-Turnen-Gruppe bereits seit 2017, damals noch mit Kathleen Neumann.

Als Kathleen dann schwanger wurde, übernahm Marvin die Gruppe und leitete diese mit Nicole Widrat zusammen. Doch auch Nicole wurde schwanger und seit dem Frühjahr 2020 leitet er die Gruppe allein.

Üblicherweise finden die Trainingseinheiten in der Halle hinter der Grundschule statt. Doch, damit die Kinder auch im Sommer aktiv bleiben können, bietet Marvin auch außerhalb regulären Hallenöffnungszeiten das Training in den Ferien auf unserer Sportanlage an.

Das Marvin seine private Freizeit gerne für die Kinder und Eltern hinten anstellt, zeigte er in der Corona-Zeit einmal mehr durch seine zusätzlichen Sportangebote für die Kleinen. Während der Sommer- und Herbstferien konnten die Kinder sogar in der Sporthalle ein bisschen "normales" Miteinander in dieser "unnormalen" Zeit erleben.

Zusätzlich leitete er mit Sabrina Oltmann zusammen die 4-6 Jährigen, die er seit Sabrinas Ausscheiden 2019 zeitweise ebenfalls alleine führte und mit Unterstützung der Eltern und Annette Clüver sportlich forderte und förderte. Seit 2020 bekommt er auch Unterstützung von Tina Niemeyer, die ebenfalls gerade die C-Lizenz erwirbt.

Marvin ist im Besitz der C-Lizenz im Bereich Kinderturnen. In Marvin haben wir somit nicht nur einen netten und hilfsbereiten Übungsleiter, sondern auch einen Trainer mit sportlichem und pädagogischem Knowhow.

Der momentane Andrang und die prall gefüllte Halle sind ein Beweis, dass sich Marvins Engagement auszahlt und die Eltern mit ihren Kindern nicht nur gerne Schnuppern kommen - sondern auch bleiben. Dafür steht Marvin, wie selbstverständlich, auch schon mal drei bis vier Stunden in der Turnhalle. Denn so ein Turnalltag besteht nicht nur aus Reck und Barren. Der oftmals mühselige Auf- und Abbau wird von Marvin ebenfalls gemanagt. Aus der Turnsparte und der Elternschaft ist zu vernehmen, dass seine engagierte und zuverlässige Art sowie sein guter Draht zu den "Kleinen" sehr geschätzt wird.

Marvin bereitet den vielen "kleinen" Kometen einen tollen Einstieg in den Sport und in unseren Verein. Dafür sind gerade wir "großen" Kometen Marvin zu großem DANK verpflichtet. Wir hoffen das Marvin noch lange in unserem Verein aktiv bleibt und den Kindern weiterhin die Chance gibt sich auszutesten, motorisch zu wachsen, Herausforderungen zu bestehen und Ängste zu überwinden.

Wir freuen uns ein so engagiertes Mitglied zum "Stern der Kometen" zu ernennen. Lieber Marvin, vielen Dank für deinen Einsatz.

Autor: Torben Klinder



Osterholz-Scharmbeck
Lindenstraße 7

Telefon 0 47 91 / 79 77
www.sewtz-bau.de



Tel.: 04795 - 95 710 90 * Kälteanlagen * Wärmepumpen
www.hart-kälte-klima.de * Klimaanlage * Lüftungsanlagen

KURZ-INFO VON DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Stimmberechtigte: Es waren 29 Mitglieder anwesend.

Für die Teilnahme an der JHV am 25.06.2021 war coronabedingt eine vorherige Anmeldung erforderlich. Ehrungen wurden dieses Jahr coronabedingt nicht durchgeführt, sie wurden am Tag des Ehrenamtes im November 2021 nachgeholt.

Claudia Hilse ist nach 10 Jahren aus dem Vorstand ausgeschieden. Der 1. Vorsitzenden bedankte sich herzlich für ihr Engagement.

Satzungsänderungen:

Es wurde eine neue Beitragsordnung, die Bestandteil der Satzung ist, beschlossen (siehe Seite 11 und 12)

Autor: Jens Bertermann



WAHLEN	
1. Vorsitzender	Martin Wagener (für 2 Jahre)
3. Vorsitzender	Torben Klinder (für 2 Jahre)
2. Kassenwartin	Melanie Schmidt (für 2 Jahre)
2. Schriftwartin	Catharina Pika (für 2 Jahre)
Marketingbeauftragter	Stephan Müller (für 2 Jahre)

SPARTENLEITER	
Turnen	Sieglinde Klatte
Tennis	Till Bahlinger-Tatoli
Tischtennis	Mark Horsch
Badminton	Stefan Wronkowitz
Samba	Martina de Wolff
Fussball	Olaf Windhorst

BEITRÄGE AB 2022	
Aktive Erwachsene	12,00 €
Kinder und Jugendliche	6,00 €
Passive und Fördermitglieder	6,00 €
Auszubildende, Schüler, Studenten (18 - 25 Jahre)	6,00 €
Familien (mind. 1 Erwachsener und 1 Kind)	21,60 €
Sozialtarif für Aktive Erwachsene	6,00 €
Sozialtarif für andere Tarife	3,00 €

Sanitär- & Heizungsinstallations-GmbH

Luisenstraße 2
 27711 Osterholz-Scharmbeck www.stelljes-team.de
 Telefon 0 47 91 - 98 90 90 info@stelljes-team.de



stelljes
Team

...und zuhause wird's behaglich!

NEUE BEITRAGSORDNUNG

Beitragsordnung des SV „KOMET“ Pennigbüttel e.V.

§ 1 Grundsatz

(1) Diese Beitragsordnung ist Bestandteil der Satzung; sie regelt die Beitragsverpflichtungen der Mitglieder sowie die Gebühren und Umlagen.

(2) Die Anlage „Beiträge“ ist nicht Bestandteil der Satzung.

§ 2 Beschlüsse

(1) Die Mitgliederversammlung beschließt über

- a) die Erhebung einer Aufnahmegebühr,
- b) die Erhebung einer Umlage sowie
- c) die Festsetzung der Beiträge für den Gesamtverein.

(2) Der erweiterte Vorstand beschließt über

- a) die Höhe der Aufnahmegebühr
- b) die Festsetzung von Verwaltungs- Kurs- und Nutzungsgebühren jeglicher Art (incl. Rücklast- und Bearbeitungsgebühren)
- c) die Erhebung von Spartenzuschlägen, außerordentlichen Beiträgen oder Umlagen in den Sparten

(3) Die festgesetzten Beträge werden zum folgenden 1. Januar wirksam. Durch Beschluss des festlegenden Gremiums kann auch ein anderer Termin festgelegt werden.

§ 3 Beiträge

(1) Der Mitgliedsbeitrag ist als Monatsbeitrag festgesetzt. Die Aufnahme eines Mitglieds ist zum ersten eines jeden Monats möglich.

(2) Der Austritt ist mit einer Frist von vier Wochen zum Quartalsende möglich. Die Austrittserklärung ist schriftlich (auch per Mail an info@sv-komet.de) an die Geschäftsstelle des Vereins, Im Hof 3, 27711 Osterholz-Scharmbeck, zu richten. Zu viel gezahlte Beiträge werden am Ende der Mitgliedschaft erstattet.

(3) Für die Beitragshöhe ist der am Fälligkeitstag bestehende Mitgliedsstatus maßgebend. Ermäßigte Beitragsformen müssen beantragt, die Begründung mit entsprechenden Unterlagen nachgewiesen werden. Wird die Bescheinigung nicht rechtzeitig vorgelegt, wird automatisch der volle Beitrag erhoben.

(4) Der Geschäftsführende Vorstand kann in geeigneten Fällen, z. B. im Falle einer wirtschaftlichen Notlage von Mitgliedern, Gebühren, Beiträge und Umlagen stunden, ganz oder teilweise erlassen oder von deren Erhebung absehen.

(5) Anträge auf Ermäßigung oder Erlass sind schriftlich (auch per Mail an info@sv-komet.de) unter Nachweis des Status an die Geschäftsstelle des Vereins, Im Hof 3, 27711 Osterholz-Scharmbeck, zu richten. Änderungen der persönlichen Angaben sind unverzüglich mitzuteilen.

(6) Die Beiträge des Hauptvereins, Umlagen, Aufnahmegebühren sowie die sonstigen Gebühren ergeben sich aus der Anlage „Beiträge“ zu dieser Beitragsordnung. Diese Anlage ist nicht Bestandteil der Satzung.

§ 4 Befreiung von Zahlungspflichten

4.1 Ehrenmitglieder:

(1) Auf Vorschlag des Erweiterten Vorstandes können verdiente Mitglieder durch die Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

a. Ehrenvorsitzender Die Auszeichnung Ehrenvorsitzender wird verliehen, wenn das zu ehrende Mitglied über einen langen Zeitraum maßgeblich in der Vorstandsarbeit mitgewirkt und entscheidend auf die positive Weiterentwicklung des Vereins Einfluss genommen hat.

b. Ehrenmitglied Die Auszeichnung Ehrenmitglied wird verliehen, wenn das zu ehrende Mitglied über einen langen Zeitraum als ehrenamtlich Tätiger (Trainer, Betreuer, Mitglied des Erweiterten Vorstandes, handwerklicher Helfer etc.) wesentlich zur positiven Weiterentwicklung des Vereins beigetragen hat.

(2) Die Ehrung kann zu Lebzeiten oder auch postum erfolgen. Sie kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung widerrufen werden.

(3) Das Ehrenmitglied bzw. der Ehrenvorsitzende ist ab dem Zeitpunkt der Ernennung von allen Beitrags- und Umlagezahlungen an den Verein befreit, ist aber weiterhin Mitglied des Sportvereins mit allen Rechten und sonstigen Pflichten.

4.2 EWIG KOMETEN:

(1) Mitglieder, die dem Verein mindestens

100 x den Monatsgrundbetrag (MGB) aus der Anlage „Beiträge“ spenden oder innerhalb der letzten 5 Jahren mindestens einen vergleichbaren Gegenwert durch ehrenamtliche Arbeit für den Verein erwirtschaftet haben (die Arbeitsstunden werden fiktiv mit dem Mindestlohn multipliziert), können auf Antrag eines Mitgliedes durch Beschluss des Erweiterten Vorstandes als EWIG KOMET aufgenommen werden.

(2) Firmen, die dem Verein mindestens 500x den Monatsgrundbetrag (MGB) aus der Anlage „Beiträge“ spenden oder innerhalb der letzten 5 Jahren mindestens einen vergleichbaren Gegenwert durch Sachspende oder unentgeltliche Arbeitsleistung für den Verein erwirtschaftet haben (die Arbeitsstunden werden fiktiv mit dem Mindestlohn multipliziert), können auf Antrag eines Mitgliedes durch Beschluss des erweiterten Vorstandes als EWIG KOMET aufgenommen.

(3) An diese Mitglieder und Firmen wird sich der Verein auf geeignete Weise dauerhaft erinnern (z.B. Tafel im Vereinsheim, Namensliste auf der Homepage etc.).

(4) Mitglieder im Segment „EWIG KOMET“ sind von der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen, Spartenzuschlägen und Eintrittsgeldern befreit.

4.3 Langjährige Mitglieder:

Mitglieder, die ununterbrochen mindestens 60 Jahre Mitglied im Verein sind, können auf Wunsch des Mitgliedes von der Zahlung von Umlagen und Beiträgen befreit werden.

4.4 Eltern:

Betreuende Eltern in den Mutter-Vater-Kind-Gruppen sind, soweit sie selbst keine weiteren Angebote des Vereins wahrnehmen, von der Zahlung von Umlagen und Beiträgen befreit.

§ 5 Gebühren

5.1 Rücklast- und Bearbeitungsgebühren

(1) Kann ein Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen und wird der Verein dadurch mit Bankgebühren (Gebühr für Rücklastschriften) belastet, sind diese Gebühren von dem Mitglied zu tragen.

(2) Bei nicht erfolgreicher Lastschrift wird zusätzlich zu den Rücklastgebühren eine Bearbeitungsgebühr erhoben, deren Höhe sich aus der Anlage „Beiträge“ ergibt.

5.2 Sonstige Gebühren

Für sonstige Leistungen des Vereins können gesonderte Gebühren erhoben werden, die im Einzelnen festzulegen sind. Art und Höhe ergeben sich aus der Anlage „Beiträge“.

§ 6 Abwicklung des Beitragswesens

(1) Die Beitrags-, Gebühren- oder Umlagen-erhebung erfolgt durch Datenverarbeitung (EDV). Der Einzug des Beitrags erfolgt insoweit grundsätzlich mittels Abbuchungsverfahren (vierteljährig, halbjährlich oder jährlich). Die Aufnahme in den Verein ist davon abhängig, dass sich das Mitglied für die Dauer der Mitgliedschaft verpflichtet, dem Verein ein SEPA-Mandat für den Basislastschrifteinzug der Mitgliedsbeiträge, der Gebühren und der Umlagen zu erteilen und für eine ausreichende Deckung des bezogenen Kontos zu sorgen. Die Erklärung des Mitglieds hierzu erfolgt auf dem Aufnahmeantrag.

(2) Das Mitglied ist verpflichtet, dem Verein laufend und unverzüglich Änderungen der Kontoangaben (IBAN), den Wechsel des Bankinstituts sowie die Änderung der persönlichen Anschrift oder des Namens mitzuteilen. Die personengeschützten Daten der Mitglieder werden nach dem Bundesdatenschutzgesetz gespeichert.

(3) Beitragsrechnungen werden nicht erstellt. Die Beiträge, Gebühren und Umlagen werden vom Verein zum Fälligkeitsdatum eingezogen. Der Beitrag ist jeweils zur Mitte des vereinbarten Abrechnungszeitraumes fällig. Der Verein zieht den Mitgliedsbeitrag unter Angabe seiner Gläubiger-ID und der Mandatsreferenz ein.

(4) Mitglieder, die mit Zustimmung des geschäftsführenden Vorstands nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, entrichten ihre Beiträge bis spätestens zum 1. Mai eines jeden Jahres auf das Beitragskonto des Vereins.

(5) Kursbeiträge sind jeweils zu Beginn des Kurses fällig.

(6) Erfolgt die Zahlung nicht fristgemäß gemäß Ziffern 3–4, befindet sich das Mitglied ohne weitere Erinnerung oder Mahnung im Zahlungsverzug.

(7) Im Übrigen ist der Verein berechtigt, ausstehende Beiträge und sonstige Forde-

rungen gegenüber dem Mitglied gerichtlich und außergerichtlich geltend zu machen. Die dadurch anfallenden Kosten und Gebühren hat das Mitglied zu tragen. Fallen höhere Kosten als die festgesetzte Mahngebühr an, sind diese zu bezahlen.

§ 7 Verpflichtung der Erziehungsberechtigten

Durch die Unterschriftsleistung des/der Erziehungsberechtigten auf der Eintrittserklärung wird die selbständige Verpflichtung des/der Erziehungsberechtigten zur Zahlung der Mitgliedsbeiträge gesamtschuldnerisch neben dem minderjährigen Mitglied begründet.

§ 8 Spartenzuschläge

Die Sparten können von ihren Mitgliedern einen angemessenen Spartenzuschlag erheben. Darüber hinaus sind sie berechtigt, Umlagen oder außerordentliche Beiträge zu erheben. Die Höhe der Beiträge / des Zuschlages bestimmt die jeweilige Spartenversammlung.

§ 9 Vereinskonto

Die Vereinskonto ergeben sich aus der Anlage „Beiträge“. Überweisungen auf andere Konten des Vereins als die in der Anlage „Beiträge“ genannten sind nicht zulässig und werden nicht als Zahlungen anerkannt.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung wurde von der Mitgliederversammlung am 19. Februar 2021 beschlossen. Sie tritt mit der Eintragung der Änderung der Satzung in Kraft.

Anlage „Beiträge“ gültig ab dem 01.01.2022 und nicht Bestandteil der Satzung

1. Mitgliedsbeiträge (monatlich in €)
Der Monatsgrundbetrag (MGB) in 2022 beträgt: **12,00 €**

A. Erwachsene ab 18 Jahre
1,0 x MGB= **12,00 €**

B. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
0,5 x MGB= **6,00 €**

C. Passive und Fördermitglieder
0,5 x MGB= **6,00 €**

D. Auszubildende, Schüler, Studenten
(18 - 25 Jahre) 0,5 x MGB= **6,00 €**

E. Familien (mind. 1 Erw. und 1 Kind)
1,8 x MGB= **21,60 €**

E. Sozialtarif für die Gruppe A
0,5 x MGB= **6,00 €**

F. Sozialtarif für die Gruppen B - D
0,25 x MGB= **3,00 €**

2. Aufnahmegebühr (einmalig) **5,00 €**

3. Spartenzuschläge (monatlich in €)
Fußball: **2,00 €**

Für alle aktiven Mitglieder über 18 Jahre, die nicht zur Gruppe der Auszubildenden, Schüler, Studenten zählen.

Tischtennis: **2,50 €**
Für alle Kinder und Jugendl. bis 18 Jahre

Tennis:
Erw. (ab 18 Jahre) **6,00 €**

Schüler, Studenten, Auszubildende (18 – 25 Jahre) **3,50 €**

Kinder, Jugendl. bis 18 Jahre **3,50 €**
Familien /Passive **3,50 €**

4. Mahngebühren

Mahngebühren werden zusätzlich zu dem fälligen Mitgliedsbeitrag berechnet.

Erinnerungen an die Beitragszahlung **3,00€**
Erste Mahnung **5,00€**

Zweite und letzte Mahnung **5,00€**
Bei gerichtlichen Mahnbescheiden werden alle zusätzlichen Kosten berechnet.

5. Vereinskonto

Sparkasse Rotenburg Osterholz:

IBAN: DE17 2415 1235 0000 2405 72

Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck:

IBAN: DE95 2916 2394 0050 0534 00

TAG DES EHRENAMTES 2021



Das Vereinsheim war mal wieder gut gefüllt



Sieglinde Klatte wurde vom stv. Leiter des Kreissportbundes überrascht

Am 07.11.2021 konnten der 1. Vorsitzende Martin Wagener insgesamt ca. 65 ehrenamtlich tätige Kometen im Vereinsheim begrüßen.

Erstmalig waren unter ihnen auch 24 Jubilare, die im letzten Jahr ein rundes Jubiläum feiern konnten, deren Ehrung auf der Jahreshauptversammlung aber wegen der Coronabeschränkungen verschoben werden musste. Nach der Ehrung der Jubilare wurde Sieglinde

Klatte vom stv. Leiter des Kreissportbundes, Jürgen Linke, mit einem besonderen Geschenk überrascht. Sieglinde wurde für ihre mittlerweile 20-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin und 25-jährige Tätigkeit als Spartenleiterin in die "Hall of Fame" des Kreissportbundes aufgenommen. Sie erhielt zudem eine Ehrenurkunde des Landessportbundes überreicht. Nach dem Ende des formalen Teils wurden alle Ehrenamtlichen und Jubilare zu

einem von der Firma Ilchmann hergerichteten leckeren Büffet eingeladen. Auch nach dem ausgiebigen Essen saßen die Kometen noch lange an den Tischen zusammen und schwelgten in gemeinsamen Erinnerungen.

Autor: Jens Bertermann

BEHRENS

...backen ist **ÄHRENSACHE**

... deshalb backen wir mit traditioneller Handwerkskunst, nach alten Familienrezepten und besten Zutaten.

Yvonne & Timo Behrens



★★★★★
Fünf Sterne Bäckerei
04791-57678



WerdeFan!
fb.com/baekerei.behrens



EHRUNG DER JUBILARE

15 JAHRE	25 JAHRE	40 JAHRE		50 JAHRE	60 JAHRE	70 JAHRE
Florian Ahrensfeld	Holger Behrendt	Klaus Ahlers	Günther Geldszus	Manfred Bullwinkel	Hans-Ludwig Monsees	Friedel Tienken
Insa Hölting-de Wolff	Marion Eiden	Hans-Heinrich Beyrich	Ilse Geldszus	Torsten Flathmann	Heinrich Tietjen	
Antje Kappel	Andreas Siems	Waltraut Beyrich	Michael Haase	Heinz-Dieter Klinder		
Andreas Lühr	Angelika Zajak	Anni Blanke	Bernd Marwede	Irmgard Otten		
	Hans-Peter Zajak	Wolfgang Blanke	Ullrich Möllersmann	Wolfgang Plump		
		Wilfried Castens	Inge Pott	Heiko Puckhaber		
		Harry Fohlmeister	Horst Schröder	Joachim Wiegel		
		Annegret Gebhardt	Wilfried Wagemann			



Martin Wagener und Hannes Windhorst rahmen die Mitglieder mit der längsten Treue zum Verein ein. Hans-Ludwig Monsees (dritter von links) ist mittlerweile 60 Jahre Mitglied im Verein. Das Ehrenmitglied Friedel Tienken (zweiter von links) bringt es sogar auf 70 Jahre.

SIEGLINDE KLATTE SEIT MEHR ALS 25 JAHREN LEITERIN DER TURNSPARTE



Martin Wagener überraschte Sieglinde Klatte mit einer Ehrung zu ihrem 25-jährigen Jubiläum.

Auf der Jahreshauptversammlung im Juni diesen Jahres galt es, ein seltenes „Dienstjubiläum“ zu würdigen. Sieglinde Klatte leitet seit 1995, also mehr als 25 Jahre, unsere Turnsparte. Sichtlich gerührt konnte sie nach den Dankesworten des Vorsitzenden den obligatorischen Blumenstrauß und einen verdienten Applaus aller Anwesenden entgegennehmen. Eine bereits zugesagte Ehrung durch den Kreissportbund wurde hingegen wegen unklarer Corona-Bedingungen abgesagt und wurde nunmehr am Tag des Ehrenamtes nachgeholt. Wer Sieglinde oder auch „Sigi“, wie sie allgemein genannt wird, kennt, der weiß, dass sie ein wichtiger Aktivposten im Vereinsbetrieb der „KOMETEN“ ist. Sie kann nicht einfach zuschauen, nein, nach ihrer Auffassung muss mitgearbeitet und unterstützt werden, wo immer es möglich ist. So ist zu erklären, dass sie kurz nach dem Vereinseintritt im Jahr 1991 bereits mit zwei weiteren Müttern im Wechsel die Mutter-Vater-Kind-Gruppe leitete, in der die Jüngsten des Vereins behutsam an Be-

wegungsabläufe herangeführt werden. Bald waren auch Funktionärsaufgaben gefragt.

1993 wählte die Turnsparte Sigi Klatte zur Schriftführerin. Nachdem sie das Amt zwei Jahre zur Zufriedenheit aller Beteiligten ausgefüllt hatte, machte die Sparte sie 1995 zur Spartenleiterin. Damit wurde Sigi zugleich Mitglied des erweiterten Vorstands, in dem sie bis heute die Turnerinnen und Turner engagiert vertritt.

1996 erwarb Sigi die Übungsleiterlizenz im Bereich Kinderturnen. Unter ihrer Führung wurde dieses Angebot unseres Vereins zu einem beliebten Einstieg in körperliche Bewegung. Viele unserer heutigen Mitglieder starteten dort ihre Zugehörigkeit zu unserem Verein. Gemeinsam mit Kerstin Sobottka rief sie die Gruppe „Moderne Gymnastik“ ins Leben und kümmerte sich um die Organisation des herbstlichen Wandertages. Im Jahre 2004 gründete sie dann zusammen mit Angela Fricke die Walking-Gruppe der Frauen

beim SV „KOMET“. Noch heute macht sich regelmäßig an jedem Donnerstag eine bunte Gruppe mit Sigi auf den Weg durch unsere schöne Ortschaft und die nähere Umgebung.

Sieglinde Klatte ist Turnerin aus Leidenschaft und ihre Empathie für den Sport wirkt ansteckend. Unermüdlich ist ihr Einsatz für die Turnsparte und im Vorstand unseres Vereins. Sie turnt aktiv in mehreren Gruppen und springt nicht selten als Übungsleiterin ein. Dabei kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz, denn ihr ist der Zusammenhalt im Verein stets ein wichtiges Anliegen. So arbeitet sie seit nun schon mehr als einem Vierteljahrhundert dafür, dass Menschen „wie du und ich“ sich bei den „KOMETEN“ zu Hause fühlen können.

Der Sportverein „KOMET“ Pennigbüttel hat Sieglinde Klatte sehr viel zu verdanken!

Autor: Martin Wagener

Helmut Kück
Bauunternehmung



CHRISTINE MARTENS SCHLIESST DIE TÜR



Christine Martens bei der Vertragsunterzeichnung mit Heinz Wätjen (1. Vors.) in 2007.

Am 30.09.2021 ging in Pennigbüttel eine Ära zu Ende. Christine Martens übergab die Schlüssel zum Vereinsheim den anwesenden Mitgliedern des Vorstandes und beendete damit eine Jahrzehnte währende Zusammenarbeit.

Für viele gehörte das Vereinsheim zu Christine und Christine zum Vereinsheim. Ältere Semester kannten noch ein Vereinsheim ohne Christine, allerdings eigentlich auch nicht. Denn sie war bereits zu Zeiten, als ihr Vater Günther das Vereinsheim betrieb, tätig gewesen, bevor sie es schließlich von ihm übernahm. Christine war auch außerhalb des Vereins für ihre Küche und ganz besonders für ihr hervorragendes Kohlessen auf den Kohlfahrten bekannt. Auch Geburtstage, Hochzeiten, Beerdigungen, sowie Vereinsveranstaltungen wie Weihnachtsfeiern oder das obligatorische Heringessen der Senioren gehörten in ihr Repertoire. Doch wie es schon mal in einer so langen Partnerschaft vorkommen kann, war

auch nicht immer alles rosig. Probleme entstanden, Probleme wurden gelöst, manche wurden verdrängt und manche wurden immer wieder mal präsent. Und dann kam Corona hinzu. Letztendlich verlieren wir mit Christine eine tolle Vereinswirtin und starke Persönlichkeit. Mit ihr gehen nun viele alte Gewohnheiten und Selbstverständlichkeiten. Viel Neues steht nun an. Die Suche nach einem neuen Vereinswirt ist in vollem Gange. Doch ein Vereinsheim ist etwas anderes als eine normale Gaststätte oder auch eine typische Gastronomie. Die Entscheidung über einen Pächter muss gut begründet sein. Das Zwischenmenschliche muss passen und die Vereinsmitglieder sollen das Vereinsheim auch als "IHR" Vereinsheim wahrnehmen können.

Der Verein spürt nach Christines Ausscheiden bereits, wie selbstverständlich vieles war. Beim Fußballtraining das Licht, das aus dem Vereinsheim schien. Die Organisation für Getränke bei Heimspielen, gereinigte Kabinen.

Das alles gilt es erstmal selbst zu organisieren. Jedoch nur solange bis ein neuer Pächter gefunden ist. Dann wollen wir dem Buch der Geschichte unseres Vereinsheimes ein neues, hoffentlich langes Kapitel hinzufügen. Denn eine langfristige Zusammenarbeit muss immer das Ziel sein. Neue Angebote und alte Gewohnheiten müssen sich miteinander verknüpfen, um das Leben in die letzten Gaststätte in Pennigbüttel zurückkehren zu lassen.

Im Namen des SV "KOMET" Pennigbüttel bedanken wir uns herzlich bei Christine für ihre geleistete Arbeit. Für manch längere Öffnungszeit nach Partyschluss. Für jede Frikadelle nach dem Training. Für jedes kleine und große Bier. Natürlich für jeden angesetzten Julischka. Für die Schnitzel und die Buffets.

Wir wünschen ihr für ihre Zukunft nur das Beste.

Autor: Torben Klinder

...vom Guten das Beste!

- Verkauf ab Hof
- Hausschlachtung
- Wurstwaren
- Frischfleisch
- Mittagsgерichte
- Catering
- Imbißwagen

Mittagstisch:
jeden Donnerstag
von 11.00 - 13.00 Uhr

Wir sind für Sie da:
Mo., Di., Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
Do., Fr.: 09.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr

WELLBROCK
Grill- und Partyservice

27711 OHZ · Tel. (0 47 91) 89 83 61 · www.wellbrocks-hausgemacht.de

WEITERER BLICKFANG AM SPORTPLATZ

Wer sich jetzt aufmerksam auf unserer Sportanlage bewegt, der wird einen neuen Blickfang entdecken, "unsere neue Bank". In diesem Zusammenhang stellt sich dann natürlich die Frage, was denn das "Besondere" an dieser Bank ist? Viele werden sich an die Betonfußbälle auf dem Erdwall erinnern, der die Parkfläche zu unserem Sportgelände abgrenzte.

Die Errichtung des neuen Dorfplatzes machte es erforderlich, dass dieser Erdwall und damit auch die steinernen Fußballer weichen mussten. Nach Abschluss der Baumaßnahme war keine Positionierung an alter Stelle mehr möglich und die "KOMETEN" mussten Ausschau halten nach einer neuen Verwendung. Es wurde teilweise heftig diskutiert, in welcher Form die

lieb gewordenen Begleiter aus Beton denn nun sinnvoll genutzt werden sollten. Eine Verständigung auf breiter Basis konnte dann schlussendlich herbeigeführt werden. Eine Sitzbank sollte erstellt werden und einen Platz auf dem Erdwall zwischen dem Service-Point und der Tribüne finden. Die Betonfußbälle sollen dabei als Unterbau dienen. Zügig machte sich unsere fleißige Arbeitsgruppe unter bewährter Regie des Sportkameraden Helmut Gernand an die Arbeit und pünktlich zum ersten Heimspiel unserer 1. Herren am 13. August 2021 konnte das Endprodukt der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Ein Blickfang ist es mit Sicherheit, weil das Erscheinungsbild unserer "besonderen Bank" auch durch die ansprechende farbliche Ge-

staltung positiv beeinflusst wird. Unser "KOMETEN"-Emblem ist nicht zu übersehen. Da bei der Ursprungsplanung diese besondere Farbgestaltung und robuste Bauart nicht geplant und somit auch bei den Finanzierungskosten nicht berücksichtigt worden waren, wurden die Zusatzkosten durch einen Zuschuss des Freundeskreises und, in der heutigen Zeit kaum vorstellbar, durch die Arbeitsgruppe selbst übernommen. Eine noble Geste der Verbundenheit. Wieder einmal ist die große "KOMETEN-Familie" der Arbeitsgruppe zu einem Riesendank verpflichtet für das enorme Engagement. Lob und Anerkennung für Euren Einsatz zum Wohle unseres Vereins!

Autor: Hannes Windhorst



v.l.n.r.: - DIE BETEILIGTEN - Andreas Schulz - Werner Lilienthal - Ralf Müller (Freundeskreis) - Helmut Gernand - Gerd Trenkner - Hans-Jürgen Horstmann - Horst Nest - Hanjo Meyerhoff - Karl Schöneemeier Es fehlen : Peter Statz - Hinrich v. Oehsen - Eckhard Gutschke - Heinz Wätjen I - Hannes Windhorst .

flow.grafix
WWW.FLOW-GRAFIX.COM

DANKESCHÖN IM TORFKAHN



Eine Torfkahnfahrt ist immer ein Erlebnis

Mit einer großzügigen Geste beschenkte ein Mitglied der Kometen all diejenigen, die bei zahlreichen Projekten auf dem Sportgelände tatkräftig mitgeholfen hatten. Er lud die Vereinsmitglieder zu einer Fahrt im Torfkahn ein, die gern in Anspruch genommen wurde.

Helmut Gernand hatte die Veranstaltung hervorragend organisiert. In Begleitung von Schatzmeister Andreas Schulz stieg eine bunt gemischte Mannschaft an der "Holtstelle" im Osterholzer Hafen in das traditionelle Gefährt der Moorbauern und ließ sich von Skipper Detlef Wacker durch die dunklen Hammefluten schiffen.

Nach einem kurzen Aufenthalt bei Melchers Hütte ging es zurück in den Hafen zum Abendessen im Skippertreff. Allen Teilnehmern hat der Ausflug gut gefallen. Mit dem gegenseitigen Versprechen, weiterhin dabei zu sein, wenn auf dem Sportplatz Hilfe gebraucht wird, verabschiedeten sich die Kometen nach einem erholsamen gemeinsamen Nachmittag.

Autor: Karl Schönemeier

<p>Perfekter Sportstrumpf, auch für Freizeitsportler</p> <p>socks tube</p>	<p>COMPRESSION SPORT SOCKS</p> <p>Venen-Kompetenzzentrum</p> <p>Jolle</p> <p>Sanitätshaus Orthopädie + Reha-Technik Bahnhofstraße 95 · OHZ Telefon 0 47 91 - 77 18</p>	<p>L+R Gestrick Zehenschutz Achillessehnenprotektor Fersenschutz gepolst. Sohle Ristprotektor</p> <p>Meisterbetrieb</p> <p>SANITÄTSHAUS Zertifiziert nach DIN 9001</p>
--	--	--

TEIG & ZEUG

PIZZA, BURGER & MEHR

Dein Liefersdienst

T. 04791 - 2011 / -2012
WWW.TEIGUNDZEUG.DE

Service macht den Unterschied.

EP:Schmidtke & Peters
ElectronicPartner

27711 Osterholz-Scharmbeck
Siemensstraße 1
Tel. 04791-58871
www.ep-schmidtke-peters.de

Hausgeräte, Telecom, TV, Video, HiFi, Sat, Multimedia
Eigener Kundendienst

AUFRÄUMAKTION IM ANBAU



Wenn es den SV "KOMET" an etwas nicht mangelt, dann sind es die eigenen Räumlichkeiten. Gymnastikhalle, Vereinsheim, ServicePoint, Geschäftszimmer, Garagen, Kabinen. Alles gehört zu uns und zu unserer Anlage. Was vielleicht der ein oder andere als "gottgegeben" ansehen mag und sogar einem modernen Verein abverlangt, der bedenkt dabei nicht, dass die Räumlichkeiten durch viel Schweiß, Arbeit und Aufwand und Geld verwirklicht wurden.

Einige, die beim Bau geholfen haben, verweilen mittlerweile nicht mehr unter uns. Wiederrum andere schauen sicherlich gerne auf die Anlage und wissen, welche besondere Leistung sie erbracht haben. Jedoch verlangen alle diese Anlagen auch eine Pflege. Mit dem Arbeitsaufwand der Erstellung ist es bei Weitem nicht getan. Die Pflege besteht fort.

Der im Kreis der Kometen gern genannte "Anbau" wurde im Bauantrag als Besprechung- und Seminarraum betitelt.

Später wurde er gern umfunktioniert und als "Clubraum/Partyraum" genutzt und leider auch oft als Lager- und Abstellraum missbraucht. Fast jährlich wurden den Spartenvorständen oder dem Gesamtvorstand Beschwerden entgegen gebracht, die den Zustand des "Anbaus" zurecht beklagten. Oft wurde es dann für ein paar Wochen besser. Jedoch war dies oftmals nur eine Momentaufnahme. Nicht nur, weil der Raum auch eine gewissen Außenwirkung auf Gäste und Freunde des Vereins hat, sondern auch weil es den Erbauern des Gebäudes gerecht werden sollte, muss es ein Anliegen aller Kometen, die diesen Raum nutzen, sein, den Raum ordentlich und verantwortungsvoll zu nutzen.

Deshalb wurde Anfang August vom Vorstand beschlossen, sich um den Anbau zu kümmern.

Stühle, Tische und Ausrangiertes stapelte sich dort regelmäßig. Zudem wurden nach Feierlichkeiten gerne Flaschen und Kisten

dort deponiert. Der Raum wurde entrümpelt und alte Kühlschränke wurden entfernt. Die Theke, die damals von unserem Sportkamerad und ehemaligen 1. Vorsitzenden Heinz Wätjen vor seinem Umzug gestiftet wurde, wieder freigeräumt und gereinigt. Die alten und sperrigen Holzvitrinen wurden entfernt. In Zukunft wird noch ein Fernseher an die Wand gehängt und die Beleuchtung wird erneuert. Einher mit der Aufräumaktion geht auch ein neuer Nutzungsplan. Es wurden Mülleimer im Raum platziert. Außerdem steht dort ein Besen und ein Kehrblech, sowie ein Feudel zur Verfügung. Neue bequeme Stapelstühle und klappbare Tische wurden bestellt. Schlussendlich werden noch festmontierte Dartscheiben und Zählertafeln an die Wände gebracht.

Der Raum soll zukünftig damit wieder einladend aussehen und das Miteinander im Vereinsleben fördern.

Autor: Torben Klinder

Autotechnik
Kane

AUTOTECHNIK KANE
MEISTERBETRIEB

04791 931 57 21

info@autotechnik-kane.de

Siemensstraße 5, 27711 OHZ

Motordiagnose • Wartung • Klimageservice • Reifen • Bremsen • Auspuff • Autoankauf

DART AKTUELL

2021 neigt sich langsam aber sicher dem Ende entgegen. Auch dieses Jahr war, gerade in sportlicher, aber auch in gesamtsozialer Sicht, ein weiteres Jahr zum vergessen. Doch wir würdigen den besonderen Umständen keine weitere Beachtung und wollen lieber auf das schauen, was die Sportler im Bereich Dart dieses Jahr so bewegt hat.

Die erste Änderung für die Dartspieler: Dart ist seit diesem Jahr eine offizielle Sparte des Vereins. Es gibt dem SV "KOMET" eine weitere Facette an Vielfalt und den Spielern einen eigenen Platz im Verein. Der Trainingstag hat sich etwas verändert. Wir spielen nun, sofern es möglich ist, im Vereinsheim.

Wie es nun in diesem Bereich weiter geht, wird sich zeigen. Außerdem haben wir in Verbindung mit dem VSK Dart Squad ein Treffen in unserem Vereinsheim organisiert und andere Vereine im Kreis eingeladen und uns über deren Darterfahrungen und Einführung der Sportart zu unterhalten. Ein Testligabetrieb ist für den Januar angepeilt und die Planungen schreiten gut voran. Das erste offizielle Testspiel gegen die neugegründete Dartsparte vom

TSV Dannenberg wurde erfolgreich bestritten und gewonnen. Die jährliche Vereinsmeisterschaft wurde am 11. September durchgeführt. Siebzehn Spieler fanden den Weg ins Vereinsheim und spielten in vier Gruppen um den Einzug ins Finale. Das Ziel war wie bereits schon im letzten Jahr der Wanderpokal. In einem etwas angepasstem Spielsystem wurden fünf Spielrunden bestritten. Am Ende zogen Platz eins und zwei der Gruppen in die Finalrunde ein. Viele spannende und gute Partien wurden, über den ganzen Tag verteilt, abgeliefert.

Die Bewirtung von Christine, Svenja und Insa war sehr gut. So musste keiner auf sein Bier, Cola oder auf seine Currywurst warten. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen und bedankten uns bei Christine für ihre langjährige Tätigkeit und Bewirtung mit einem kleinen Präsent. Den Zuschauern bot sich ein super Einblick in die Welt der Pfeile beim SV "KOMET". Am Ende wurden gegen 23:00 Uhr die Sieger gekürt. Hendrik Kumm darf sich nun neuer Vereinsmeister für ein Jahr nennen. Er besiegte in einem schönen Duell Christian "Endgegner" Bothur, der sich aber

mit seinem 2. Platz völlig zufrieden zeigte. In Spiel um Platz 3 setzte sich Tobi Böschen gegen unseren Newcomer Lars Jüchter durch. René "Schappi" Schappals nahm den "Golden S**haufen" für den höchsten Restscore in einem Leg mit nach Hause.

Den Gewinnern wünschen wir natürlich alles Gute. Auch die 180er kamen an diesem Tage nicht zu kurz. Tobi Böschen und Hendrik Kumm setzten sich hier mit jeweils zwei Stück an diesem Tage gegen Tobi "Edel" Stelljes und Torben Klinder mit jeweils einer geworfenen 180 durch. Im Anschluss wurde noch ausgiebig über Wurfstile, Treffsicherheiten, den Turniermodus und anstehende Herausforderungen diskutiert.

Das nächste Ziel soll nun sein, einen Ligabetrieb zu testen und den Leistungsgedanken für einzelne Mannschaften zu forcieren. Wer sich das Ganze ansehen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir trainieren dienstags von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr im Vereinsheim oder Anbau. Meldet euch bei Interesse bei Torben Klinder 0174-1834314.

Autor: Torben Klinder

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz
Ihr Containerdienst



ASIO
 Abfall-Service Osterholz GmbH

Telefon 04791/96 44-200
 www.aso-ohz.de

über 25 Jahre



ZWEIRAD HEIKO WELLBROCK

Bahnhofstraße 80
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Telefon 0 47 91 - 5 76 69
 hw@zweirad-heiko-wellbrock.de



GELUNGENER GRILLABEND MIT EINEM JAHR VERSPÄTUNG

Bereits zur Saison 2020/21 wurden wir als 1. Herren durch das großzügige Sponsoring der lokal ansässigen Tischlerei Torsten Hartwich neu ausgestattet.

Ein kompletter Trikotsatz sowie Trainingsanzüge inkl. Poloshirts sorgen seither für ein optisch professionelles Auftreten unserer Mannschaft. Aufgrund der Pandemieumstände konnten das neue Outfit bisher weder ausreichend getragen werden, noch konnte sich die Mannschaft angemessen beim Sponsoren

bedanken. Mit gut einem Jahr Verspätung wurde dies nun zu Beginn der Vorbereitung auf die Saison 2021/22 nachgeholt.

Bei bestem Wetter und mit ausreichend Nahrung und Getränken im Gepäck fand sich ein Großteil der Mannschaft im Garten von Inhaber Torsten Hartwich und seiner Frau Katharina ein, um dies nachzuholen und sich bei Wurst und Getränken besser kennenzulernen.

Insbesondere in diesen Zeiten ist es nicht

selbstverständlich, Unternehmen zu finden, die den Amateursport in diesem Umfang fördern und unterstützen. An dieser Stelle möchten wir uns im Namen des SV „KOMET“ Pennigbüttel noch einmal ausdrücklich dafür bedanken und freuen uns darauf, die neuen Klamotten in der hoffentlich erfolgreichen Saison 2021/22 präsentieren zu können.

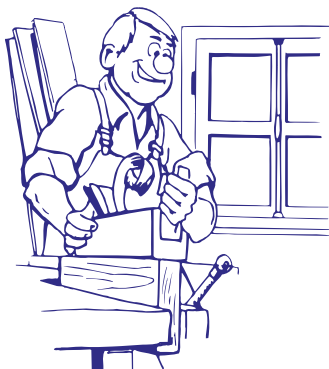
Lila-weiße Grüße, die 1. Herren

Autor: Fabian Kauf



hinten von links: Malte Jaskosch, Martin Kirchhoff, Eike Papat, Jan Kleen, Tobias van Bree, Rene Hinrichs, Fabian Kauf, Marcel Murken, Stefan Hobbie, Daniel Busch, Rafael Monsees, Juan Yildirim, Konstatinos Katsanos, Manfred Bullwinkel
vorne von links: Duistin Steffan, Lars van Bree, Andreas Lühr, Joschua Zurek, Philip Bötjer, Marvin Jaskosch, Ole Pasbrig, Rene Thiel, Kamal Ahmad Hosseini, Magnus Siewert, Lars Harzmann

Tischlerei Torsten Hartwich



Besuchen Sie
unsere
Ausstellungsraum

Türen
Fenster
Rollläden
Markisen
Innentüren
Wintergärten



Marie-Curie Str. 1a · 27711 Osterholz-Scharmbeck

JUGENDTRAINER- ZWISCHEN VERANTWORTUNG, EMOTIONEN UND SPASS

„Was kann daran schon so schwer sein?“, werde ich häufig gefragt, wenn ich erzähle, dass ich Jugendtrainer bin. „Wirf einen Ball in die Mitte und die spielen von allein“, ist ein gängiger Tipp, den ich von Freunden bekomme, wenn ich über das Training „meiner“ U11 rede. Und ich will nicht lügen, das würde auch gehen. Ich muss auch sagen, dass man in den unteren Jugenden durchaus sehr gut Übungen recyceln und durch eine kleine Änderung als neu verkaufen kann. Aber ist das der Zweck?

Ist der Zweck des Jugendtrainerseins einfach nur da zu sein?

Ich glaube, dass Jugendtrainer mit einer der größten sportlichen Verantwortungen im Verein tragen.

Sie entscheiden, ob der Verein seine Herrenmannschaften aus den eigenen Reihen bedienen kann und vielmehr sind alle Jugendtrainer dafür verantwortlich, dass der Jugendfußball nicht ausstirbt. Haben wir ausreichend Jugendtrainer, dann können wir viele Mannschaften bedienen und somit eine stabile Jugendarbeit vorweisen. Aber nur Trainer zu sein, das reicht nicht.

Als Jugendtrainer ist man Koordinations-trainer, Taktiktrainer, Techniktrainer, vielleicht sogar Seelsorger. Gleichzeitig ist man Teammanager, kümmert sich um Sponsoren, Freundschaftsspiele, Turniere und die zahlreichen Spielverlegungen. Allem voran steht aber die persönliche Entwicklung der einzelnen Spieler. Gerade bei den jüngeren Jahrgän-

gen ist zu sehen, wie schnell die Kleinen lernen und gewisse Automatismen ausbilden. Umso wichtiger ist es, dass man ein Gespür für die Verantwortung bekommt, die man trägt. „Wie nehme ich einen Ball an? Wie schlage ich eine Flanke? Wie drehe ich mich richtig auf?“, das sind alles Dinge, die in den jungen Jugendjahren ausgebildet werden.

Etabliert sich dort ein falsches Bewegungsmuster, ist es unglaublich schwierig diese Verhaltensweise zu korrigieren. Diese Feinheiten – selbstredend spielt hier Talent auch eine Rolle – entscheiden letztendlich darüber, ob jemand ein durchschnittlicher Fußballer oder ein guter Fußballer wird. Und mit „gut“ meine ich nicht den Bundesligaspieler, sondern den normalen guten Fußballer, so wie wir ihn in jeder Herrenmannschaft irgendwo wiederfinden können.

Um solche Spieler halten zu können, ist es unersetzlich, dass es Trainer im Verein gibt, die sich engagieren, die sich Gedanken machen und versuchen, das bestmögliche herauszuholen.

Fußball ist ein Mannschaftssport und ganz nach dem Minimumprinzip kann die Mannschaft nur so stark sein, wie ihr schwächstes Glied. Und das darf, vor allem im Jugendbereich, niemals der Trainer sein, weil er keine Lust oder dergleichen hat. Hier fängt die Verantwortung an: Eine Mannschaft durch gutes Training vielleicht auch über Ihre Möglichkeiten hinaus zu entwickeln. Neben aller Verantwortung soll

der Spaß aber nicht zu kurz kommen.

Würden wir Trainer den Spaß nicht haben, dann würden wir das Ehrenamt auch nicht ausüben. Haben wir Spaß, werden auch die Spieler, ob jung oder alt, Spaß haben. Nur so schafft man eine Atmosphäre, die dem Fußball, den Trainern und den Spielern gerecht wird. Dementsprechend fließt auch viel Zeit in die Entwicklung von Ideen und Möglichkeiten, das Training gewinnbringend im Sinne der Fähigkeiten und im Sinne des Spaßes zu gestalten. Das ist nicht immer einfach. Und man fiebert mit.

Man freut sich über lachende Gesichter nach gewonnenen Spielen und man wird genauso traurig wie seine Schützlinge, wenn beispielsweise das Saisonfinale verloren geht.

Aber: Nicht jeder Sieg ist ein Gewinn und nicht jede Niederlage ist ein Verlust. Und ich glaube, diese beschriebenen Trainer haben wir in großer Anzahl in unserem Verein. Und ich glaube auch, dass die Trainer dafür teilweise nicht die Anerkennung erhalten, die sie bekommen sollten. Trainer sein ist nicht immer einfach. Aber für mich wird sich der Aufwand spätestens dann gelohnt haben, wenn ich vielleicht einmal die Chance haben werde, mit einem der Spieler, die ich aktuell trainiere, zusammen in der ersten Herren zu spielen.

Autor: Lars van Bree

Meisterbetrieb



KOPP

DACHTECHNIK GMBH

- Dachbaustoffe
- Dachklempnerei
- Isolierungen
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Asbest-Entsorgungen
- Photovoltaik

Kopp Dachtechnik GmbH · Bremer Str. 35 · 27729 Hambergen
Tel. 04793 / 8190 · Fax 8240 · www.kopp-dachtechnik.de

HELCK • ALLWARDT • LIENING

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE, NOTAR

Jürgen Allwardt
Dr. Wolfgang Liening
Carsten Koglin

Bahnhofstraße 59
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 04791-92 24-0
Telefax 04791-92 24-20

www.rechtsanwaelte-ohz.de

U10 SPIELT CORONA-SAISON MIT TOLLEM ABSCHLUSS IM KLETTERPARK



Die Kids werden eingewiesen

Nach langen Wochen ohne Fußball haben wir im Februar mit Online-Training begonnen und konnten dabei mit Tobi Kahrs einen tollen Fitness-Coach gewinnen.

Zweimal die Woche machte er über Zoom-Konferenzen unterstützt durch unsere Trainer die 2011-Kicker der Kometen fit. Nach der langen Durststrecke von knapp 5 Monaten konnten es dann alle kaum erwarten, nach den Osterferien wieder draußen gegen den Ball treten zu dürfen. Auch wir Trainer waren sehr glücklich darüber, dass alle Kicker den Weg zurückgefunden hatten. Wir freuten uns zudem über die hohe Trainingsbeteiligung und

das Engagement auf dem grünen Rasen. Zur Freude aller Beteiligten und trotz der schwierigen Umstände gab es dann dank unseres NFV Jugendleiters Helmut Schneeloch sogar, im Gegensatz zu vielen benachbarten Kreisen, eine Spielrunde, an der die Kometen gerne teilnahmen. Einen großen Dank hierfür an die Jugendabteilung des NFV Osterholz.

Die U10 2 gewann hierbei sogar den inoffiziellen Corona-Titel in der 2. Kreisklasse und qualifizierte sich somit für die Endrunde in Meyenburg. Bei den Spielen gegen den TSV Lesumstotel (8:4, 4:2), Neu St. Jürgen (4:4, 5:0), FCO (10:3, 1:6) spielten die kleinen Kicker teilweise wie entfesselt auf und bereiteten Eltern und Trainern viel Freude.

Auch die U10 1 spielte in der Kreisliga eine tolle Saison und belegte am Ende einen hervorragenden 2. Platz in der höchsten Spielklasse. Nach einer Niederlage gegen die TUSG Ritterhude (3:6) erreichten die jüngeren E-Juniores mit einem Unentschieden gegen den

VSK Osterholz-Scharmbeck (5:5) und zwei deutlichen Siegen gegen FC Hambergen (8:0) und TSV Dannenberg (11:0) den Vizemeistertitel.

Zum festen Kader gehörten diese Saison: Keno Meyer, Louis Schulte, Ben Grave, Toby Jurkeit, Mads Schade, Mathis Jordt, Maxim Arslan und Elias Dittmann.

Mit beiden Mannschaften ging es schließlich zum Saisonabschluss in den Kletterpark Cuxhaven, wo sich die 10-11-jährigen Youngster begeistert zwischen den Bäumen bewegten und sich selbständig immer neue Herausforderungen suchten.

Nach einem tollen Nachmittag ging es erst spät abends wieder zurück nach Osterholz-Scharmbeck und im Anschluss in die verdienten Sommerferien.

Wir Trainer freuen uns schon auf die neue Saison!

Autor: Arne Jordt



vordere Reihe (v.l.): Finn Wehmann, Mika Wehmann, Ben-Matti Schulz, Theo Kolbe, Carlotta Bielinski, Lenn Fröhlich und Elias Dittmann
hintere Reihe: Junior Coach Eike Behrens, Rosalie Witte, Flint Koch, Fabius Hildebrandt, Mads Schade, Trainer Luca Boschen und Joel Vojtenko

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE IST DER 15.02.2022

Impressum:

Herausgeber:
SV „KOMET“ Pennigbüttel
info@sv-komet.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Jens Bertermann

Redaktion: Jens Bertermann,
Almut Wagener, Martina de Wolff

Auflage 1650 Stück

Gesamtherstellung:
WERBUNG-OHZ

Geschäftsstelle:
Im Hof 3, 27711 OHZ

Öffnungszeiten:
Mo. 19.30 - 20.30 Uhr
Di. 10.00 - 11.00 Uhr

UNSERE U 12 - GANZ STARK



oberste Reihe v.l.: Tim Harms, Hanjo Koch, Karim Kanafani; mittlere Reihe v.l.: Finn Arndt, Kalle Koch, Tasin Padewska; unterste Reihe v.l.: Johann Czieluch, Navid Ahmadi, Theo Fricke, Aurik Marucha, Mio Jakesch.

Ich freue mich, an dieser Stelle einmal von der tollen Entwicklung unserer U12 zu berichten. Der Übergang von der U11 zur U12 ist vor allem durch den Wechsel vom 7er- auf 9er-Feld gekennzeichnet.

Außerdem findet in diesem Alter nach zwei Jahren Kreisauswahl für einige Spieler die zweite Stufe der Talentförderung – der Übergang zum DFB – Stützpunkt statt. Wir haben mit Kalle Koch, Tasin Padewska, Johann Czieluch, Aurik Marucha (TW) und Finn Arndt die meisten Spieler aller Vereine des Landkreises im Stützpunkt. Diese Spieler bekommen seit nun ca. drei Monaten jeden Montag eine extra Trainingseinheit beim Stützpunktstandort in Oyten.

Doch die Basis ist und bleibt das Training im Verein. „Trainingsqualität hoch halten!“ - das ist die wichtigste Prämisse, mit der bei

uns gearbeitet wird. Das gute Training, der „Draht“ zu den Kindern und die damit verbundene sichtbare Entwicklung der Mannschaft sind der hervorragenden Arbeit von Lars van Bree (auch Spieler unserer 1.Herren) und Beni Knecht geschuldet.

Die Kinder fühlen sich sehr wohl und erkennen ihre fußballerische Entwicklung - dies ist einer der Schlüssel zum Spaß am Fußball und der hohen Trainingsmotivation. Dies spricht sich herum, und so konnten wir zur kommenden Saison unseren Kader mit einigen neuen starken Kickern erweitern. Darüber hinaus bin ich sehr froh, dass sich auch unser Trainerstab zur kommenden Saison verstärkt hat. Mit Tim Harms bekommen wir einen erfahrenen Trainer, der bereits seit Jahren in einem anderen Verein Erfahrungen sammeln konnte und sich bei uns nun vor allem um die Ausbildung unserer Torhüter kümmert.

Außerdem ist Karim Kanafani, der nicht nur ein hervorragender Fußballer (VSK 1. Herren) ist, sondern auch mit viel Sachverstand und gutem Draht zu den Kindern motiviert, mit eingestiegen. Am vierten September konnten wir schon vor Saisonbeginn mit einer Auswahl unserer Spieler des Jahrgangs 2010 den „legendären“ Sparkassen – Cup gewinnen. Mit diesem tollen Erfolg wird der „KOMET“ Penningbüttel nun im kommenden Jahr Ausrichter dieses besonderen Sichtungsturniers.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren neuen Sponsoren bedanken: – der Koppel-Apotheke in Osterholz – Scharmbeck (Trikots), Fielmann (Trainingsanzüge), Runtime (Regenjacken). So gut aufgestellt freuen wir uns nun auf eine tolle Saison mit der Mannschaft!

Autor: Hanjo Koch

PENNIGBÜTTELER TRAINERNACHWUCHS: JUNIOR-COACH

Die Trainerausbildung des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV), unter dem Titel "Junior-Coach", richtet sich an alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 18 Jahren aus Niedersachsen.

Die Teilnehmer werden durch lizenzierte NFV-Trainer innerhalb von vier Tagen darauf vorbereitet, erste Trainertätigkeiten zu übernehmen. Erstmals in unserem Landkreis

fand dies im letzten Septemberwochenende im Gymnasium Osterholz-Scharmbeck statt. Vierzehn engagierte Jugendtrainer in spe aus insgesamt sieben Schulen bekamen erstes Handwerkzeug für Trainingsplanung und -durchführung fachkundig vermittelt. Der SV "KOMET" Pennigbüttel war hier mit fünf Teilnehmern überdurchschnittlich stark vertreten. Die entwickelten Trainingseinheiten wurden

dann an zwei Tagen einmal mit den Kindern unserer U7/U8 sowie der U10/U11 durchgeführt. Der SV "KOMET" Pennigbüttel freut sich über das Engagement unserer jugendlichen Trainer und gratuliert den erfolgreichen Absolventen und nun frisch gebackenen Junior-Coaches!

Autor: Hanjo Koch



v.l.: Aaron Stelljes, Mats Jacobs, Phil Brau, Baran Akin (nicht im Bild: Eike Behrens)



Autoservice Brandt

Im Dorfe 19
27711 OHZ-Pennigbüttel
Telefon 04791 - 52 55



VIER-TAGE-REISE DER SENIOREN-TURNERINNEN EINMAL ANDERS



Unsere Reise-Teilnehmerinnen

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir zweimal unsere beliebte Vier-Tage-Reise absagen. Als sich in diesem Sommer abzeichnete, dass man unter bestimmten Voraussetzungen wieder reisen darf, haben wir uns entschlossen, kurzfristig eine Busreise anzubieten. Die Wahl fiel auf die „Erfurt Bundesgartenschau – in Thüringen verwurzelt – in Erfurt zu Hause“.

Zehn Turnerinnen trauten es sich zu, diese Busfahrt unter den Auflagen, Tragen der Mund-Nase-Bedeckung im Bus sowie geimpft oder getestet, anzutreten. Der Bus von „u-und-r-Reisen“ war ausgebucht mit 36 Frauen

und vier (!) Männern. Die Reaktion einer unserer Turnerinnen war: „Schau mal, alles Grauköpfe!“ Was im Prinzip auch gar nicht so verkehrt beobachtet war, denn der Altersdurchschnitt lag bei rund 65 Jahren aufwärts. Die Reise war gut organisiert, so dass wir – Sieglinde und ich – alles ganz entspannt genießen konnten. Während dieser vier Tage lernten wir bei den angebotenen Stadtführungen die Wartburg, die Städte Eisenach, Arnstadt (älteste Stadt Thüringens) und Erfurt kennen. Wir fuhren durch den Thüringer Wald, sahen den Rennsteig und den bekannten Wintersportort Oberhof. Am dritten Tag hatten wir genü-

gend Zeit, die Bundesgartenschau in Erfurt zu erkunden. Blumenpracht und Pflanzenfülle, moderne bauliche Ideen und anregende gärtnerische Höhepunkte überraschten uns und ließen uns staunen. Bad Langensalza war unser Ausgangspunkt aller Fahrten und Unternehmungen. Wir erlebten außer den schönen Momenten dieser Reise auch Unangenehmes wie Zickenalarm im Bus und Impfverweigerer. Das bewog uns, zu dem Entschluss zu kommen, dass wir zukünftig unsere Reisen wieder selber organisieren werden.

Autorin: Karin Gernand



Auf der BUGA



Auf der BUGA

ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

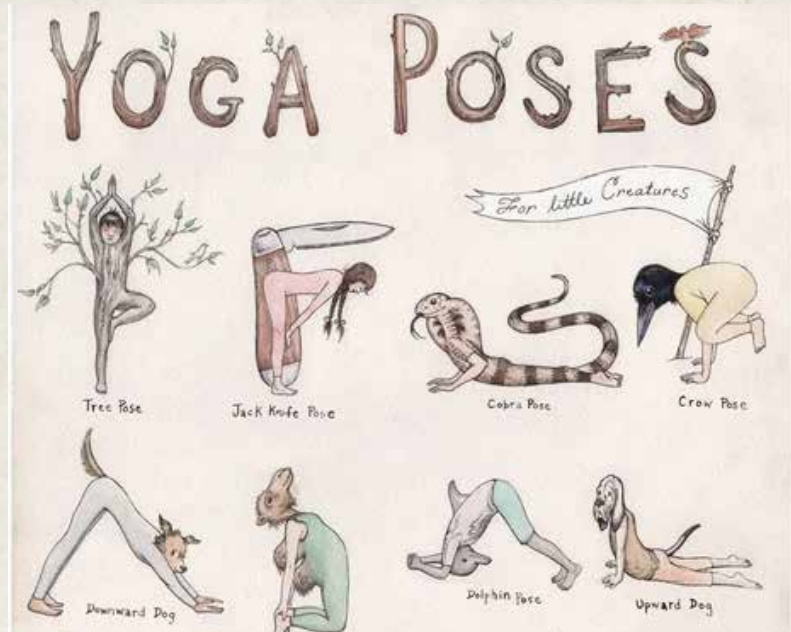
Hallo liebe Sportler,

wenn man körperlich aktiv ist, ist es auch wichtig, sich ausgiebig zu entspannen und zu erholen. Dafür gibt es demnächst einen Kurs von und bei mir, entwickelt aus diversen Methoden, der optimal in die Entspannung führt.

Der Kurs ist auch geeignet als Findungsphase, welche Form einem am ehesten liegt, da er sich aus Autogenem Training, Progressiver Muskelentspannung & von mir entwickeltem sanftem Faszien- & Psoas-Yoga zusammensetzt. Das fördert ein starkes Bindegewebe, die Beckenboden-Muskulatur, die Entsäuerung & Entgiftung, die Beweglichkeit, die Schlafqualität, die Entspannungsfähigkeit & vieles mehr.

Weiterhin biete ich demnächst Autogenes Training für Anfänger und später für Fortgeschrittene, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, sowie Faszien- & Psoas-Yoga nach Karin Hildebrandt als Anfänger & Fortgeschrittenen-Kurs an, sofern sich genug Interessenten melden. Geeignet ist der Kurs für alle Altersklassen, es wird auf jeden, mit seinen individuellen Einschränkungen geachtet & eingegangen. Ihr könnt mich gerne unter der Telefonnummer 897972 in OHZ kontaktieren. Falls AB, rufe ich gerne zurück.

Liebe Grüße & ich freue mich auf Euch!
Autorin: Karin Hildebrandt



Blumen-Rathaus

Inh. Heidi Wehmann
Unter den Linden 4
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 0 47 91 - 5 93 74
Fax 0 47 91 - 5 93 74
E-Mail: Blumenrathaus@web.de



www.blumen-rathaus.net

<p style="text-align: center;">Horst Kammeier Am Großen Geeren 23 27721 Ritterhude</p> <p style="text-align: center;">Telefon: 0 42 92 / 81 82 89 Fax: 0 42 92 / 81 82 90 Mobil: 01 75 / 2 02 73 50</p> <p style="text-align: center;">info(at)horst-kammeier.de</p>		
 <p style="text-align: center;">Entwicklungs- und Vermarktungsgesellschaft mbH</p>		

TENNISSPARTE UNTER NEUER FÜHRUNG



Till Bahlinger-Tatoli

Bei den Wahlen zum Vorstand ergaben sich bei der letzten Versammlung der Tennissparte einige Änderungen. Heiko Behrens blickte in seinem Rechenschaftsbericht zunächst auf das vergangene Jahr zurück. Er konnte von einer erfreulichen Mitgliederentwicklung berichten.

Trotz Corona und zahlreicher Auflagen erhöhte die Sparte ihren Mitgliederbestand von 95 auf 111. Unter Einhaltung von Hygienevorschriften war der Spielbetrieb weitgehend aufrecht erhalten worden. Dem ist nicht zuletzt die Bewegung bei den Mitgliedern geschuldet. Die erforderlichen Arbeitsdienste auf der Anlage konnten in hervorragender Zusammenarbeit geleistet werden. Vereinbarte Termine wurden trotz vielfach schlechten Wetters eingehalten. Zum Saisonbeginn präsentierte sich die Anlage in ausgezeichnetem Zustand. Durch diese Arbeitsleistung der Mitglieder hat der Sparte in erheblichem Umfang Kosten eingespart. Damit haben sich die Ausgaben im Rahmen

gehalten.

Für eine neuerliche Amtszeit stand Behrens nach sechsjähriger Tätigkeit an der Spitze der Sparte nicht wieder zur Verfügung. Auf Vorschlag aus der Versammlung wurde Till Bahlinger-Tatoli einstimmig zum neuen Spartenvorsitzenden gewählt. Die von ihm bisher geleistete Jugendbetreuung wird Tim-Luca Kölpin übernehmen, den Philip Harms unterstützen wird. Als Sportwart wird Adrian Schmitz weiterhin die Entwicklung der gemeldeten 1. Herrenmannschaft und der B-Jugendmannschaft fördern.

Der neue Vorsitzende verließ abschließend seiner Freude darüber Ausdruck, dass alle wichtigen Vorstandsämter besetzt werden konnten. Er hofft auf eine fruchtbare Zusammenarbeit und lädt alle Mitglieder ein, dazu beizutragen.

Autor: Karl Schönemeier

Ihr
VORPRUNG
Unsere Beratung








VGH Vertretung
Claas P. Meyerdierks e. K.
Findorffstr. 41 27726 Worpsswede
Tel. 04792 3073 Fax 04792 2200
www.vgh.de/claaspeter.meyerdierks
meyerdierks@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

HEIKO BEHRENS VERABSCHIEDET



Der scheidende Spartenleiter Heiko Behrens

Während der jüngsten Spartenversammlung der Tennissparte erklärte Vorsitzender Heiko Behrens, nach mehr als sechsjähriger Tätigkeit an der Vorstandsspitze nicht mehr für eine neue Amtszeit zur Verfügung zu stehen.

Die Spartenmitglieder sprachen ihm ihr Bedauern und zugleich ihren Dank für die Jahre seiner Tätigkeit aus. Stellvertretender Vorsitzender Holger Ahlers erinnerte an Behrens'

stets zügige und zielstrebige Verhandlungsführung und an das Bemühen des Vorsitzenden, die Sitzungen straff zu führen und um schnelle Ergebnisse besorgt zu sein.

Die Jahre als Vorsitzender seien für Behrens und seine Mitarbeiter nicht einfach gewesen. Zum einen habe sich die Sparte gegenüber einer starken Turn- und Fußballsparte behaupten müssen, zum anderen hätten auch

neue Angebote des Vereins an Jugendliche die Situation nicht vereinfacht. Dann sei schließlich noch die Pandemie mit ihren einschneidenden Folgen zu bewältigen gewesen. In Anerkennung des stetigen Einsatzes zum Wohle der Sparte dankten die Mitglieder Heiko Behrens mit einem „Gaumenschmeichler“ und einem Blumenstrauß für die Gattin.

Autor: Karl Schönemeier

Baumschule Thölken

Ziegelstrasse 3 / 27711 Osterholz-Scharmbeck. Tel.: 04791 13429

Ihr Partner im Garten

Planung, Beratung, Verkauf. Garten - Neuanlagen.

Verkauf auf Ca. 40.000m² Ausstellungsfläche. Freundliche und geschulte Berater

www.baumschule-thoelken.de

EHRUNG FÜR HANS-HEINRICH BEYRICH



Hans-Heinrich Beyrich ist neues Ehrenmitglied der Tennissparte

Eine Überraschung hatte die Tennissparte während ihrer Spartenversammlung für ihren Senior Hans-Heinrich Beyrich parat. Vorsitzender Heiko Behrens beantragte im Auftrage des Spartenvorstandes Hans-Heinrich Beyrich zum Ehrenmitglied der Tennissparte zu ernennen.

Einstimmig folgte die Versammlung seinem Antrag. Heiko Behrens ging noch einmal im Detail auf Beyrichs Wirken während seiner über vierzigjährigen Zugehörigkeit zur Tennissparte ein. Er wusste dabei zahlreiche Stationen aufzuzählen, an denen Hans-Heinrich in unterschiedlichen Funktionen verdienstvoll für

die Sparte tätig gewesen war, unter anderem als Kassenwart, Liegenschaftswart, Schankwart, Platzbetreuer, Gerätewart und vieles andere mehr. In besonderer Weise sind die Anstrengungen der jungen Sparte zur Errichtung einer Unterkunft an der Tennisanlage hinter der Grundschule zu würdigen.

Hans-Heinrich Beyrich war eifrig dabei, als in einer heimischen Zimmerei eine kleine Tennis-Hütte geplant, zurecht geschnitten und probe-weise aufgebaut wurde. Per Tieflader wurde das Material nach Pennigbüttel transportiert und unter viel Schweißvergießen ein weiteres Mal montiert. Bald musste sie allerdings

wieder verschwinden. Eine Sporthalle sollte ihren Platz auf dem Tennisgelände erhalten. Neue Flächen wurden gesucht und in gemeinsamem Bemühen von Sparten- und Vereinsvorstand auch gefunden. Die neue Dreifeld-Tennisanlage erhielt dann eine Unterkunft in Massivbauweise, für die sich Hans-Heinrich Beyrich als Ansprechpartner in der Tennissparte entschieden eingesetzt hatte. Die anwesenden Spartenmitglieder dankten Hans-Heinrich Beyrich mit herzlichem Beifall für seine langjährige Tätigkeit, von der die Sparte immer profitiert hatte.

Autor: Karl Schöne-meier

elektro olaf müller

GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

*...wir sorgen für
optimale Sicherheit!*

Unter den Linden 21 • 27711 Osterholz-Scharmbeck/Pennigbüttel
Tel. 04791/899360 • Mobil 01 51/12 0044 61 • Fax 04791/5483

TV LILIENTHAL II VERLIERT GEGEN ERSTE TT-HERREN

Im Spiel der Kreisliga Herren OHZ traf die Mannschaft des TV Lilienthal II am vergangenen Montag im zweiten Saisonspiel auf die Mannschaft des SV "KOMET" Pennigb./Sand. (SG).

Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. drei Stunden ohne allgrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Claas Türke. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war ebenso Claas Türke, der in beiden Einzeln und im Doppel ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Thoms / Müller beim 11:3, 6:11, 11:7, 11:4 gegen Kolbe / Bertus doch überlegen. In vier Sätzen verloren wenig später von Maurich / Berendt ihre Partie gegen von Oesen / Türke. Trotz Blitzstart verloren Brüning / Schulz ihr Spiel gegen Lange / Drewes letztlich in vier Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Andree Thoms und Klaus von Oesen, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte.

Wenige Chancen hatte hingegen Gerd Müller beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Björn Kolbe. Einen Moment später ging es

beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte.

Einen wichtigen Sieg verpasste im Anschluss Mathias von Maurich beim 1:3 gegen Claas Türke. Zu wenig spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Holger Berendt letztlich auf Lager, um Kevin Bertus ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5.

Nach gewonnenem ersten Satz gab Reinhard Brüning das Spiel gegen Markus Drewes noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 7:11, 9:11, 4:11. Die richtige Taktik fehlte Peter Schulz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Cedric Lange von Beginn an.

Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Beim nachfolgenden 7:11, 11:6, 11:5, 12:10-Erfolg gegen Björn Kolbe hatte Andree Thoms nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Nur einen Satz verlor Gerd Müller bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Klaus von Oesen und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft.

Die richtige Taktik fehlte am Nachbartisch Mathias von Maurich bei seiner Drei-Satz-

Niederlage gegen Kevin Bertus ab dem Start. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Zu wenig spielerische Mittel hatte im Anschluss Holger Berendt letztlich im Repertoire, um Claas Türke ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 2:11, 4:11, 11:13. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4 Sieg somit sichergestellt. Nach diesem Ergebnis wird der TV Lilienthal II am 20.09.2021 gegen den ATSV Scharmbeckstotel versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 15.10.2021 gegen den TSG Wörpeldorf-Grasberg-E. mitnehmen.

Punkte: TV Lilienthal II

Doppel: Thoms / Müller (1), von Maurich / Berendt (0), Brüning / Schulz (0)

Einzel: A. Thoms (2), G. Müller (1), M. Maurich (0), H. Berendt (0), R. Brüning (0), P. Schulz (0) SV Komet Pennigb./Sand. (SG)

Doppel: von Oesen / Türke (1), Kolbe / Bertus (0), Lange / Drewes (1)

Einzel: B. Kolbe (1), K. Oesen (0), K. Bertus (2), C. Türke (2), C. Lange (1), M. Drewes (1)

Autor: Mark Horsch

AUTO, MENSCH, SCHMOLKE.

Informieren Sie sich jetzt über das Leistungsspektrum unserer beiden Standorte auf autocenter-schmolke.de



Osterholz-Scharmbeck

Ritterhuder Straße 55 · Telefon: 04791/92 26-0

Lilienthal

Goebelstraße 32-36 · Telefon: 04298/93 60-0



Mercedes-Benz



autocenter schmolke
GmbH & Co. KG

BJÖRN KOLBE FIXIERT ZWEI PUNKTE FÜR DIE ERSTE TT-HERREN

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt! So könnte man den Sieg der Ersten Herren im vereinsinternen Duell gegen die Zweite Mannschaft beschreiben, der schon nach 1,5 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:9 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg ein druckvoll den klaren Spielverlauf.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Zu wenig spielerische Mittel hatten Köhler / Backhaus letztlich parat, um Kolbe / Bertus ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3.

Zeich / Schmidt verpassten es wenig später mit einem 9:11, 6:11, 11:7, 9:11 gegen von Oesen / Türke einen Punkt für die Zweite Herren zu erspielen.

Lange mit Lange / Piwowarczyk kämpfen mussten Dybek / Drewes in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches.

Eine schmerzhaftige Niederlage gab es im Anschluss jedoch für Siegfried Zeich beim 7:11,

7:11, 11:7, 13:11, 4:11 gegen Klaus von Oesen. Kaum Chancen hatte im Anschluss Radoslaw Dybek bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Björn Kolbe. Einen Moment später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat.

Zwischenzeitlich konnte Markus Drewes zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend das Spiel gegen Claas Türke aber trotzdem klar mit 9:11, 11:9, 4:11, 8:11. Es war ein langes Spiel bis Werner Schmidt seine 2:3-Niederlage gegen Kevin Bertus hinnehmen musste.

Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Erste. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Fabian Piwowarczyk wurden Nils Ole Köhler ganz klar die Grenzen aufgezeigt.

Zu wenig spielerische Mittel hatte dann Olaf Backhaus letztlich auf Lager, um Cedric Lange ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler in die Box.

Siegfried Zeich bekam im Anschluss seinen Gegner Björn Kolbe beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt. Nach diesem Ergebnis weist die Zweite nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während die Erste vor dem nächsten Spiel, das am 13.09.2021 gegen den TV Lilienthal II ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Zweite bestreitet hingegen das nächste Spiel am 13.09.2021 gegen den TV Lilienthal II.

Punkte: SV K. Pennigb./Sand. (SG) II

Doppel: Köhler / Backhaus (0), Zeich / Schmidt (0), Dybek / Drewes (1)

Einzel: S. Zeich (0), R. Dybek (0), M. Drewes (0), W. Schmidt (0), N. Köhler (0), O. Backhaus (0)
SV K. Pennigb./Sand. (SG)

Doppel: von Oesen / Türke (1), Kolbe / Bertus (1), Lange / Piwowarczyk (0)

Einzel: B. Kolbe (2), K. Oesen (1), K. Bertus (1), C. Türke (1), C. Lange (1), F. Piwowarczyk (1)

Autor: Mark Horsch

autoPRO
DIE WERKSTÄTT.

REIKAR GbR
KFZ-Betrieb

Marie-Curie-Str. 12
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04791 - 90 28 240

E-Mail: info@reikar-kfz.de

www.reikar-kfz.de

Restaurant

„Zum Stedener Hof“



J-D Bodenstab
Stedener Str. 3, 27729 Holste
Tel. & Fax 04748 651

Hammer

...weil ich schöner wohnen will!

Siemensstraße 9
27711 Osterholz-Scharmbeck[®]
Telefon: 04791-5400

Teppichböden • Teppiche • Parkett • Kork • Laminat • Farben • Tapeten
Badausstattung • Gardinen • Sonnenschutz
Bettwaren • Matratzen

[®] Niederlassung der HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Nord,
Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica

SAMBA OLÈ



Wir von Samba La Moor & Las Estrellas gratulieren dem SV Komet Pennigbüttel ganz herzlich zum 100.

Geburtstag mit einem - wie es bei uns so üblich ist, wenn jemand Geburtstag hat - dreifachen 'Samba òle! Samba òle! Samba òle!' Samba in Pennigbüttel gibt es seit August 2007.

Damals hatte unsere Spartenleitung und Gruppenleiterin Martina de Wolff nach vierzehn Jahren Leitung einer Akkordeongruppe Lust auf etwas Neues. Was zuerst nur für Kinder gedacht war, fand bei den Erwachsenen solchen Anklang, dass im Januar 2009 eine entsprechende Gruppe für Erwachsene gegründet wurde, die den schönen Namen 'Samba La Moor' bekam. Nach den vorsichtigen Anfängen unter Anleitung der Sambakinder von den "Las Estrellas" folgten die ersten öffentlichen Auftritte. Für die Erntefestumzüge fehlte uns der Erntewagen und da wir schon immer etwas verrückt waren, kauften wir uns einfach einen für unsere Gruppe perfekten Sambawagen und ließen ihn mit einem Trecker aus Belgien abholen.

Ja, das war gewiss riskant, verrückt und hat es so auch noch nie gegeben, aber Mut war ja schon immer besser als Angst. Bereut haben wir diese Aktion bis heute kein einziges Mal.

Gleich im ersten Sambawagenjahr fuhren wir auf dem Nachtzug der EWAP mit, der 'ErnteWagenAbschlussParty' in Hüttenbusch, und belegten mit unserem perfekt beleuchteten Gefährt, bunt beleuchteten Kostümen und mitreißenden Sambarhythmen den ersten Platz. Eine Bestätigung für das, was da im Entstehen war! Ein Jahr später wurden wir beim

Freimarktsumzug in Bremen mit unserem Wagen als 'Jury-Liebling' auf den ersten Platz gewählt und 2015 ergatterten wir dort den vierten Platz!

Ein besonderes Erlebnis auf einem der vielen Freimarktsumzüge, auf denen wir mitgefahren waren, war es, eine offensichtlich blinde Frau zu erleben, die gerade, als wir auf deren Höhe waren, von einem jungen Mädchen von den Menschenmassen weggeführt wurde. Als sie uns hörte, wandte die Frau sich uns zu und kam, sich in unserem Takt wiegend, wieder an die Straße. Sie strahlte in unsere Richtung und reckte beide Daumen in den Himmel, das war toll! Umzüge, ob jetzt in Bremen oder auf den Erntefesten im Landkreis, sind immer wieder ein besonderes Erlebnis, wenn wir auch an manchen Strecken nur den Kühen zuwinken. Samba La Moor und auch die Kindersambagruppe "Las Estrellas" (was passender Weise 'Die Sterne' heißt) gehören dem SV "KOMET" Pennigbüttel an und das mit fast 60 aktiven und passiven Mitgliedern im Alter von 15 bis 83 Jahren, wobei unsere 83-Jährige kein passives

Mitglied ist, oh nein! Als Mitorganisatorin und Mitspielerin ist sie meistens mittenmang dabei und hat immer einen helfenden Rat und auch eine helfende Hand parat, wenn es um die Kostüme geht, die von uns selbst kreiert und genäht werden. Außerdem wurde sie als Datenschutzbeauftragte ernannt, als wir uns darum kümmern mussten, und dafür waren wir seinerzeit sehr dankbar!

Wir haben viel Spaß in unserer Sparte und das konnte und kann man bei unseren vielen Auftritten live erleben. Wer einmal auf einem unserer zehn Samba-Moonlight-Moves gewesen ist, wird das auch bestätigen. Was am 13.11.2010 mit ca. 300 Teilnehmern klein begann, endete am 16.11.2019 vielleicht nicht ganz mit der zehnfachen Anzahl an Zuschauern und Mitstreitern, aber es endete beeindruckend! Bunt und rhythmisch und laut! Und die Pennigbütteler machten aktiv und toll mit und zeigten uns ihre Solidarität, indem sie ihre Gärten und Häuser für den Abend der Veranstaltung großartig illuminiert hatten! Ob es bald eine Fortsetzung gibt? Mal sehen.... In



den Zeiten des Lockdowns hatten wir alle regelrechte Entzugserscheinungen. Es gab lange keine Auftritte und auch seit es wieder erlaubt ist zu trainieren, können wir uns nur treffen, wenn das Wetter mitspielt, da das Training draußen stattfinden muss. Aber jetzt dürfen wir Außenauftritte wieder annehmen und so haben wir am 18.7.2021 in Himmelpforten im Landkreis Stade den Jahrmarkt angetrommelt und am 27.8.2021 das Open-Air Festival Worswede, was uns ein großes Vergnügen war! Und wo haben wir überall schon 'Krach gemacht' in der Vergangenheit? Hier ein Ausschnitt: auf Polterabenden und Hochzeiten, auf Geburtstagen, Jubiläen und Sommerfesten, bei

der Straßenbahneinweihung in Lilienthal und der Marktplatzeinweihung in Ritterhude, beim Segelclub Hamme, beim Faustballturnier, auf Meisterfeiern, Pokalfinalen und verkaufsoffenen Sonntagen, der Fachfrauenmesse in der Stadthalle und beim Probieressen und Citylauf hier in der Stadt. Wir waren auf dem Kürbisfest Ohlenstedt, beim Kulturfest auf dem Campus und beim Sambakarneval in Bremen, und natürlich immer wieder auf Erntefestumzügen und dem Bremer Freimarktsumzug.

Wenn wir auf diesen Umzügen oben auf dem Wagen stehen und in die lachenden Gesichter der mitklatschenden Zuschauer und -hörer gu-

cken, dann ist das für uns eine Bestätigung: Was wir da machen, ist gut! Und wir machen weiter! Samba ist natürlich keine anerkannte Sportart, aber man kommt beim Training ins Schwitzen, kann sich auspowern und fühlt sich in seiner Sparte der lilaweißen Kometenfamilie zugehörig. Auch wir tragen den Kometenstern mit Stolz durch die Region und freuen uns, ein Teil des Jubiläumssportvereins zu sein.
Wir wünschen dem Verein weiterhin viele aktive und engagierte Mitglieder. Auf die nächsten 100 Jahre!

Autorin: Katrin Blank

Innenarbeiten Außenarbeiten Bodenbeläge



Malermeister
Fr. - K. Flathmann
Inh. Mario Muken

☎ 04791/ 3817
www.malerbetrieb-flathmann.de

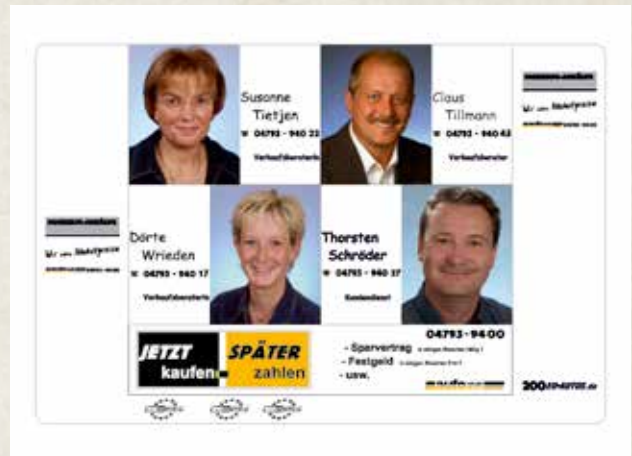
100 JAHRE
SV KOMET
PENNIGBÜTTEL

TIMO GROTHEER

Heizung • Sanitär • alternative Energie



Timo Grotheer - Lange Reihe 28 / OHZ
Tel. 04791 8109877
www.grotheer-heizung.de



Susanne Tietjen
W 04793 - 940 23
Verkaufsführerin

Claus Tillmann
W 04793 - 940 43
Verkaufsführer

Dörte Wrieden
W 04793 - 940 17
Verkaufsführerin

Thorsten Schröder
W 04793 - 940 37
Kassierer

04793-9400

JETZT kaufen **SPÄTER zahlen**

- Sperrvertrag
- Festpreis
- usw.

300 Energiepartner

Blome

Industrie-
Elektronik-
Installationen

ELEKTRO-FACHBETRIEB

zertifizierter
E-Check Service

Tel: 04791/80752-00 · Fax: 04791/80752-29
www.blomeelektrik.de · info@blomeelektrik.de

Fachbetrieb für Erneuerbare Energie - Automatisierung

J. Blome Elektrik GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 15
27711 Osterholz-Scharmbeck

- Solarstrom
- Solarwärme
- Wärmepumpen
- Lichttechnik
- Kundendienst



Gut beraten!

- Planung
- Installation
- Fernwartung
- Service





Photovoltaik vom Experten.

Wirtschaftliche Solarenergie für Ihr Zuhause. Für Neubau- maßnahmen oder im Bestand. Unsere Ingenieure zeigen Ihnen zukunftsichere Lösungen auf.

AUKOS – die Profis für Photo- voltaik und Automatisierung

www.aukos.de AUKOS GmbH • Siemensstr. 8 Tel. 04791 / 96 46 - 0 27711 Osterholz-Scharmbeck



JETZT ZUR AOK wechseln!

AOK
Die Gesundheitskasse.

Warum zur AOK wechseln?
Starke Leistungen zum günstigen Preis!

Nur zwei von vielen Gründen, warum sich der Wechsel zur AOK auch für Sie lohnt.

www.aok-niedersachsen-zahlt.de

Einfach aufsteigen und durchstarten.

HONDA
The Power of Dreams



Honda A2 Modelle.
Eröffnen ungeahnte Möglichkeiten.

Wellbrock & Co.
Vertragshändler

28865 Lilienthal • Tel. 0 42 98 - 46 55 90
Beim Neuen Damm 20 (Gewerbegebiet Moorhausen)
E-Mail: info@wellbrock.com • www.wellbrock.com

Melchers Hütte



Paradies
an der Hamme

Melchers-Hütte
Fam. Teichmeier

Melchers-Hütte 1
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04791 - 2513
info@teichmeier.de

Ihr Team-Sport-Ausrüster



**Lindenstraße 2
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 - 90 57 09**

www.sportshop-hermann.de

Schleiftechnik
Witt

Steller Heide 22 · 28790 Schwanewede
Tel. 0421 / 63 99 36 00 · schleiftechnik-witt.de




DACHDECKEREI
BRUMMERHOP
GmbH & Co. KG

Edisonstraße 16
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 047 91 - 50 15

www.brummerhop.de

Praxis für Physiotherapie
Andreas Korn



Hohenfelder Str. 12
27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel.: 04791/14653
Fax: 04791/931380



**Malerei Gerbing
& Farben Meyer**
GmbH

Marie-Curie-Straße 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 / 74 69

www.gerbing-meyer.de

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG
Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 · 27729 Hambergen
Tel. 047 93 / 790
www.tecklenburg.net



Das Kaminzimmer
Öfen & mehr

04791 / 96 41 264
info@daskaminzimmer.de
Siemensstr. 3
27711 Osterholz-Scharmbeck

Florian Tapking
OFEN- & KAMINBAUMEISTER

www.Daskaminzimmer.de



HASENBEIN

OHZ
04791

25 25



STALLING'S
AMERICAN RESTAURANT
 Myhler Str. 26 - 27711 OHZ/Sandhausen - info@stallings.de
Tel: 04791/90 88 00 - www.stallings.de

otten Unser Team
 BESTATTUNGEN

Das bewährte Team von Otten Bestattungen steht Ihnen in Trauerangelegenheiten jederzeit mit Engagement und Empathie zur Seite.
 Tel.: 04791-5672 www.otten-bestattungen.de

Petko
METALLE

Schrott
 und
 Metalle

Auf der Horst 29
 27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 0 47 91 - 23 02

Autotechnik[®] Birk
 Kundendienst · Reparatur aller Marken

- ▶ Inspektionsservice aller Marken
- ▶ HU/AU durch TÜV Nord
- ▶ Reifen & Montageservice
- ▶ Glas Service
- ▶ Unfall-Reparaturen

Hauptstrasse 21 · 27711 Osterholz-Scharmbeck · Tel. 04791 - 65 55
 autotechnik.birk@yahoo.de

Brünjes
 DIE ZIMMEREI

Ideen aus Holz – und mehr

Andreas Brünjes – Zimmermeister
 Am Knorren 3 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
 04791 / 7501 | info@bruenjes-diezimmerei.de
 www.bruenjes-diezimmerei.de

Reise-Studio
 AM MARKT

Marktplatz 8
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Tel.: 04791 - 502 66 81
 www.reisestudioammarkt.de

Kostenlose Abholung
 Ihrer Altkleider und Altschuhe,
 Textilien aller Art!

Mobil
 0173 / 6 35 10 64

Thorsten Flathmann
 Sammelunternehmer
 OHZ-Sandhausen

Telefon 04791/ 98 61 60

BOHLING

GMBH & CO. KG

Bohling GmbH & Co. KG • Am Binnenfeld 9 • 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. +49 4791 9206-0 • Fax. +49 4791 9206-10 • info@bohling.de



SCHLEIFTECHNIK



KOLSTER

Ihre Experten für Garten-, Werkzeug- und Sicherheitstechnik



Fachmann für

- Gartengeräte
- Motorgeräte
- Mietgeräte
- Robotermäher

„Stolz,

weil ich die Antworten
auf Ihre Fragen kenne!“

Alexander Sohr, Verkauf bei Kolster



Bremer Straße 43 a
27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel.: 04791 92 15-0
Fax: 04791 92 15-92

info@kolster-osterholz.de
www.kolster-osterholz.de

GETRÄNKEHANDEL Hartmut Buck



Moorweg 2
27711 OHZ-Sandhausen
Tel: 04791/57867 0176/62787636
Fax: 04791/7894

Mail: getraenkehandel-buck@gmx.de

www.getraenkehandel-buck.de

FÜR SIE HABEN WIR NUR AUTOS IM KOPF!



MEYER
Einfach ausgezeichnet!

Lilienthal



Osterholz-Scharmbeck



Die Auto Meyer Gruppe in Osterholz-Scharmbeck und Lilienthal

www.automeyer.eu

TERMINE

23.12.2021 - 07.01.2022

Weihnachtsferien

Voraussichtlich 18.02.2022

Jahreshauptversammlung
Beginn: 19.30 Uhr im Vereinsheim

04.04. - 19.04.2022

Osterferien

GLÜCKWÜNSCHE ZU BESONDEREN GEBURTSTAGEN



101 JAHRE	Brigitte Weingarten	17.01.2022
85 JAHRE	Helga Uhde	13.01.2022
80 JAHRE	Hannelore Schoregge	11.01.2022

78 JAHRE	Heinz Wätjen	24.03.2022
75 JAHRE	Hans-Hermann Köster	22.02.2022
75 JAHRE	Leni Denker	20.03.2022



TODESFÄLLE

*Wir erinnern
uns gerne...*

Olaf Lukat	03.05.2021
Ursula Kretschmer	11.05.2021
Gerhard Krohn	05.07.2021
Harri Buttgerit	23.09.2021
Olaf Peter	14.11.2021
Jörg Hinte	03.12.2021



MEHR NEUES ZWISCHENDURCH

Monatlich:
Gewinnspiel,
Rabatt auf besondere
Erlebnisse u.v.m.

Unser kostenloser Newsletter informiert Sie monatlich über aktuelle Stadtwerke-Neuigkeiten. Sie erhalten unter anderem attraktive Rabatte für besondere Erlebnisse in der Region und Energiespar-Tipps. Nehmen Sie an besonderen Gewinnspielen teil. Abonnieren Sie den Newsletter unter: www.osterholzer-stadtwerke.de und seien Sie immer einen Schritt voraus.



Osterholzer Stadtwerke



www.spk-row-ohz.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat,
der die Region und seine Kunden kennt.

Sprechen Sie mit uns. Wir sind für Sie da!

Ihr Kontakt

Geschäftsstelle Pennigbüttel

Unter den Linden 7

27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 04791 15-0

Telefax 04791 15-368

Mail service@spk-row-ohz.de



Sparkasse
Rotenburg Osterholz